

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

**FC Erzgebirge** S. 14



**Männel kehrt ins Tor zurück**

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

**Chemnitzer FC** S. 14



**DFB-Pokal doch vor Zuschauern**

**GUTSCHEIN MISCHBROT**

BÄCKERGUTSCHEIN 1/2 PREIS

**HEUTE** in Ihrer MOPO

**MORGEN POST**

Nr. 239/36 F11789

**CHEMNITZER MORGEN POST**

Dienstag, 1.9.2020 1,00€ [morgenpost-abo.de](http://morgenpost-abo.de)

**Vater vor Gericht**



**Er sollte aufpassen, dann war das Baby fast tot**



S. 13

Fotos/Montage: Holm, Heils (2), privat

Foto: Zoll Tischehnen

**Crystal für 300 000 Euro sichergestellt** S. 12



**Zoll stürmt Drogen-Labor**

Foto: Landesamt für Archäologie Sachsen

**500 Jahre alter Mord im TV** S. 9



**Sachsens ältester Kriminalfall**

Foto: Ralph Kunz

**So werden Bus & Bahn jetzt gereinigt** S. 4/5



**CVAG wischt das Coronavirus weg**

### Nach Sturm aufs Reichstagsgebäude in Berlin

Barbara Slowik (54), Präsidentin der Berliner Polizei, betonte, es seien nur „wenige Minuten“ gewesen, in denen der Reichstag schlecht bewacht war.

Am Samstagabend stürmten Hunderte Rechtsextremisten und Verschwörungstheoretiker die Treppen des Reichstags.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (64) traf sich gestern im Schloss Bellevue mit den Polizisten, die am Samstag den Reichstag beschützt haben.



# Schutz wird deutlich verstärkt

BERLIN - Von „beschämenden Bildern“ sprach Innensenator Andreas Geisel (54, SPD), in Erinnerung an die Szenen vom Samstagabend, als fast 400 Extremisten und Corona-Leugner die Treppe zum Reichstagsgebäude in Berlin gestürmt hatten. Im Innenausschuss des Abgeordnetenhauses rückte deshalb gestern die Frage in den Vordergrund, ob das Gebäude ausreichend bewacht war.

Laut Einsatzleiter Stephan Katte (48) war die Berliner Polizei am Samstag vor dem Reichstagsgebäude mit

ausreichender Stärke aufgestellt. Es hatte sich aber ein großer Teil der Polizei seitlich zwischen Reichstag und Tiergarten verlagert, um den Zustrom von Demonstranten zu stoppen. Dadurch standen direkt vor dem Gebäude nicht mehr genug Polizisten hinter den Absperrgittern. Berlins Polizeipräsidentin Barbara Slowik (54) zeigte sich wegen der Handhabung des Vorfalles allerdings „beschämt“. „Wir werden künftig noch deutlicher, noch enger die Absperrlinien zum Reichstag schützen“, sagte sie gestern vor dem Innenaus-

schuss. Die Polizei werde die Situation analysieren, um „bei künftigen Situationen den Schutz des Gebäudes durch Absperrgitter und Polizisten deutlich zu verstärken“. Trotz der Geschehnisse sprachen sich Bundestags-Vizepräsidentin Claudia Roth (65, Grüne) und andere Politiker für einen weiterhin offenen Reichstag aus. „Der Bundestag ist und bleibt ein offenes Haus, das Bürgerinnen und Bürger, das Gäste aus der ganzen Welt empfängt, einlädt, unsere Demokratie zu erleben“, sagte Roth gestern im Deutschlandfunk.

Auch Grünen-Chef Robert Habeck (50) betonte, es sei wichtig, dass es keine „Verbarrikadierung“ gibt. „Unterdessen hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (64) der Polizei für ihren Einsatz bei den Demonstrationen gedankt. Die Verteidigung der freiheitlichen Demokratie obliegt allerdings nicht allein der Polizei, erinnerte er gestern nach einem Treffen mit den Beamten, die den Reichstag vor dem Ansturm der Rechtsextremisten verteidigt hatten. „Sie ist Aufgabe und Pflicht der gesamten Zivilgesellschaft und jedes Einzelnen.“

## Nach Spuck-Attacke Spahn zeigt Verständnis

BERGISCH GLADBACH - Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) ist am Wochenende nach einem Termin in Bergisch Gladbach bespuckt und beschimpft worden. Der CDU-Politiker verteidigte daraufhin seine politischen Entscheidungen im Kampf gegen das Coronavirus, zugleich zeigte er aber auch Verständnis für Unmut in der Bevölkerung. „Ich verstehe, wenn es Ärger gibt, wenn es Frust und Nachfrage gibt, es ist ganz normal, dass es auch andere Ansichten gibt“, so Spahn gestern in einem Interview mit „ntv“. Der 40-Jährige ergänzte: „Ich erlebe, dass es durchaus auch Gegner der Corona-Politik gibt, aber auch Menschen, die einfach Sorge haben, weil sie im Alltag erleben, dass es um wirtschaftliche Existenzfragen geht oder Eltern, die sich sorgen wegen der Maskenpflicht im Unterricht. Das muss man unterscheiden.“ Weniger verständnisvoll äußerten sich gestern Vertreter der Bundesregierung. Wer Politiker nur beschimpfe und gar bespucke, der wolle keinen Dialog. Diese Menschen wollten die „brachiale Form des Protests“, der nirgendwo hinführe, so Regierungssprecher Steffen Seibert (60).



Trotz Anfeindungen will Gesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) weiterhin „den Dialog mit denen suchen, die unzufrieden sind“.

Foto: dpa/Marius Becker

### Nachrichten

#### Zweiter Lockdown unnötig

BERLIN - Der SPD-Gesundheitspolitiker Karl Lauterbach (57) hält in der Corona-Pandemie einen weiteren Lockdown für unwahrscheinlich. „Ein zweiter Lockdown wird nicht notwendig werden“, sagte er dem Magazin „Business Insider“. Wichtig sei, dass man klug teste und Infektionsketten effektiv nachverfolge. Lauterbach plädierte daneben für eine Änderung bei der häuslichen Quarantäne. Es genügen sieben Tage statt zwei Wochen. Eine kürzere Isolation könne auch dazu führen, dass die Regeln besser eingehalten würden.

#### Laschet will Landes-Regeln

BIELEFELD - NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (59, CDU) hat sich nachdrücklich gegen bundesweit einheitliche Regeln in der Corona-Krise gewandt. „Warum sollen in einem Land mit so unterschiedlichen Infektionszahlen alle Maßnahmen gleich sein? Warum soll man in Mecklenburg-Vorpommern mit ganz wenig Infizierten private Begegnungen auf 25 Teilnehmer begrenzen?“, fragte Laschet gestern in einem Gespräch mit der „Neuen Westfälischen“ und fügte hinzu: „Wir müssen die Pandemie regional angemessen bekämpfen.“

#### Kreml-Kritiker verletzt

MOSKAU - Der kremlkritische Aktivist und Journalist Jegor Schukow (22) ist bei einem Angriff in der russischen Hauptstadt schwer verletzt worden. Der 22-Jährige musste wegen Platzwunden im Gesicht und wegen Verdachts auf ein Schädel-Hirn-Trauma in ein Krankenhaus, wie der Radiosender Echo Moskwy gestern berichtete. Schukow arbeitet selbst für den Sender, seit der Staat ihm verboten hatte, weiter einen Videokanal im Internet zu betreiben. Er interviewte unter anderem den Oppositionsführer Alexej Nawalny (44), der nun wegen schwerer Vergiftungserscheinungen in Berlin in der Charité behandelt wird.

## Extreme Waldbrände in Andalusien

SEVILLA - Im Süden Spaniens ist ein Waldbrand außer Kontrolle geraten. Insgesamt sind 14 Ortschaften in der Region Andalusien von dem Feuer bedroht. Mehr als 3 100 Einwohner mussten sich in Sicherheit bringen und ihre Wohnungen und Häuser verlassen.

Zwischenzeitlich standen rund 100 Quadratkilometer der andalusischen Wälder in Flammen. Es kamen unter anderem 16 Hubschrauber und acht Flugzeuge zum Einsatz, die den 500 Feuerwehrleuten und Ret-

tungskräften des Militärs im Kampf gegen das Feuer halfen.

Wann der Waldbrand kontrolliert werden könne, sei schwer abzusehen, erklärte ein Mitarbeiter der andalusischen Waldbrandbekämpfung. Das Wetter spiele eine bedeutende Rolle. Das unebene Gelände mache es zudem schwer, alle betroffenen Gegenden zu erreichen.

Die Flammen brachen am 27. August in den Bergen von Andalusien aus und verbreiteten sich seitdem nahezu unkontrolliert.



Foto: dpa/Europa Press

## Trump nicht willkommen

KENOSHA - Der Gouverneur des US-Bundesstaates Wisconsin, Tony Evers (68), hat US-Präsident Donald Trump (74) aufgerufen, seinen Besuch in der von Protesten erschütterten Stadt Kenosha abzusetzen. „Ich bin besorgt, dass Ihre Anwesenheit unsere Heilung nur behindern wird“, schrieb Demokrat Evers in einem in der Nacht veröffentlichten Brief. In Kenosha hatte vor einer Woche ein Polizist dem 29-jährigen schwarzen Amerikaner Jacob Blake siebenmal in den Rücken geschossen. Infolgedessen brachen in der Stadt

Proteste aus, bei denen es zwei Nächte in Folge auch Gewalt mit brennenden Gebäuden und Autos gab. In der dritten Nacht erschoss ein 17-Jähriger, der als bewaffneter Ziviler die Straßen patrouillieren wollte, zwei Menschen und verletzte einen weiteren. Trump hatte in den vergangenen Tagen vor allem betont, dass in der Stadt schnell wieder Ordnung wiederhergestellt werden müsse. Am Wochenende teilte das Weiße Haus dann mit, dass der Präsident am Dienstag nach Kenosha fliegen werde.



US-Präsident Donald Trump (74) wollte sich heute selbst ein Bild von der Situation in Kenosha machen.

Foto: dpa/Alex Brandon

Meine Meinung



An der Zeit

Von Thomas Moegen

Der Frieden ist brüchig. Nicht nur in Kriegsgebieten auf der ganzen Welt, sondern auch vor unserer Haustür. Dabei wirken Religion, Ideologie und sozialer Status wie Zunder für völlig unnötige Konflikte und Auseinandersetzungen. Die Sicht des Gegenübers scheint immer die falsche zu sein. Gespräche sind ausgeschlossen, die Fronten durch Blindheit verhärtet. Dem wirkt die AG Chemnitzer Friedenstag seit 18 Jahren entgegen. Sie organisiert ehrenamtlich Konzerte, Lesungen und Vorträge, Gottesdienste oder Ausstellungen. Sie bringt Menschen zusammen, bildet, baut Vorurteile ab, schweißt zusammen. Sie steht auf und mobilisiert zu Demonstrationen, wenn Feinde der Demokratie den Ruf der Stadt in den Dreck ziehen wollen. Dieser Mut und der Einsatz für eine offene, tolerante und wandlungsfähige Gesellschaft mussten einfach belohnt werden. Die Stadt Chemnitz und die scheidende Oberbürgermeisterin setzten gestern ein Zeichen gegen Hass, Rassismus, Hetze und Krieg. Für eine wehrhafte Demokratie müssen Worten und Gesten aber auch Taten folgen.

Nachrichten

Corona-Fall im Kulturteam

ZENTRUM - Im Team für die Kulturhauptstadt-Bewerbung gibt es einen Corona-Fall. Das Gesundheitsamt hat deshalb für einige Mitarbeiter Quarantäne angeordnet, teilte die Stadtverwaltung gestern mit. Dadurch könnten einige geplante Veranstaltungen ausfallen. Bis gestern wurden 254 Personen in Chemnitz positiv auf das Corona-Virus getestet, sechs mehr als vorigen Freitag.

Neues VHS-Programm

ZENTRUM - Mitarbeiter der Volkshochschule geben heute, 10 bis 16 Uhr, auf dem Neumarkt das neue Programm der VHS aus und stellen das Kursangebot vor. Ein Themen-Schwerpunkt sind Kurse, die sich mit der Stadt Chemnitz beschäftigen. So werden Vorträge über Geschichte mit Spaziergängen im Rabenstein Wald oder Zeisigwald kombiniert.

Blau über die Insel

FURTH - Eine Skoda-Fahrerin (30) war morgens sturzbetrunken in der Blanke-nauer Straße stadteinwärts unterwegs. Eine Verkehrsinsel in der Mitte stoppte sie. Die Polin rauschte über das Hindernis und zog sich dabei leichte Verletzungen zu. Ein Alkoholttest ergab 3,04 Promille.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50



Reinigungsstrupp wischt für die CVAG das Virus weg

Wie putzt man eine Bahn in Corona-Zeiten?

Wegen des Lockdowns und aus Corona-Angst nutzen weniger Chemnitzer Bus & Bahn. Darum gab's auch weniger Müll und Dreck. Aber der Putzaufwand ist durch die strengeren Hygiene-Vorschriften höher als sonst. Im Betriebshof Adelsberg werden täglich alle Taster, Haltestangen und Ticket-Automaten desinfiziert und gereinigt. Neu eingebaute Schutz-Scheiben, die gewienert werden müssen, kommen hinzu.

„Der Aufwand ist bedeutend gestiegen“, sagt Objektleiter Ralf Röderer (39) von

Veolia Gebäudereinigung. Von 19.30 bis 2 Uhr wischen, kehren und putzen drei der mehr als 20 Veolia-Mitarbeiter 26 Straßenbahnen und acht Chemnitz-Bahnen von innen - sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Vorher sind sie durch die CVAG-Waschanlage gefahren. Besonders schmutzige Stellen an der Außenhülle müssen vorbehandelt werden. Alle sieben Tage wird eine Bahn komplett gesäubert. Der Fußboden wird gewischt, Fenster abgezogen, Sit-

ze entfusselt, Oberflächen desinfiziert. „Die neuen Skoda-Bahnen sind schwierig zu reinigen, denn sie haben mehr Monitore, hochglänzende Oberflächen, neue Scheibenarten und Polster, die sich noch elektrostatisch aufladen“, sagt Röderer. Aber sein Team und er sind hart im Nehmen. „Wir haben einen 24/7-Notfalldienst. Klingelt nachts

das Telefon, machen wir „Notesätze“ in Bussen und Bahnen.“ Besonders zur Weihnachtsmarkt- oder Stadtfest-Zeit wird öfter Erbrochenes entfernt. Teamleiter Röderer putzt selbst mit. „Irgendetwas ist immer, der Takt ist hoch. Aber die CVAG ist mein liebster Kunde und lässt sich die Reinigung etwas kosten.“ tmo

Objektleiter Ralf Röderer (39) von Veolia wischt im Betriebshof Adelsberg den Boden einer Vario-Bahn.

Bei einer wöchentlichen Unterhaltsreinigung werden die Sitzpolster gereinigt und entfusselt. Je neuer, desto elektrostatisch aufgeladener.



In der Zwickauer Straße stehen Busse häufig im Stau, während die Straßenbahntrasse daneben frei ist.

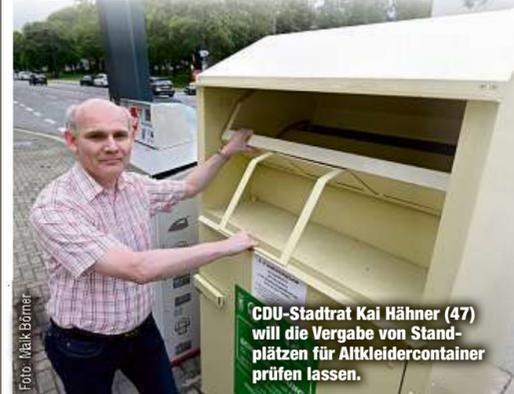
Grüne wollen CVAG Beine machen

Damit Busse und Straßenbahnen schneller werden, sollen Stadtverwaltung und CVAG eine entsprechende Prioritätenliste für einzelne Linien erstellen. Das sieht ein Antrag der Grünen vor, über den auf der nächsten Ratssitzung am 23. September abgestimmt werden soll.

Grünen-Stadtrat Bernhard Herrmann (54) sieht noch viel Potenzial, um den ÖPNV gerade im Berufsverkehr attraktiver zu machen: „Beispielsweise könnte der Bus in der Zwickauer Straße früher auf die Straßenbahntrasse einschwenken, um den Stau hinter sich

zu lassen. Die Ringbuslinie muss am Wilhelm-Külz-Platz zu lange an der Ampel warten.“ Die letzte Mobilitätsstudie 2018 hatte ergeben, dass der Anteil an ÖPNV-Nutzung auf elf Prozent gesunken ist. Fünf Jahre zuvor waren es noch zwölf Prozent.

Chemnitz hat ein Altkleider-Problem



CDU-Stadtrat Kai Hähner (47) will die Vergabe von Standplätzen für Altkleidercontainer prüfen lassen.

Wegen überfüllter oder aufgebrochener Container gleichen viele Altkleidersammelplätze eher Müll-Depotien. Besonders schlimm sah es in den vergangenen Monaten in Bernsdorf aus.

„Aufgrund der Krise auf dem Altkleidermarkt ziehen private Unternehmen ihre Container teilweise ab oder verschließen diese, sodass der Anfall an den kommunalen Containern steigt und die Ordnung und Sauberkeit an diesen Plätzen beeinträchtigt wird“, räumt Ordnungs-Bürgermeister Miko Runkel (59, parteilos) auf Anfrage von CDU-Stadtrat Kai Hähner (47) ein. „Der ASR reagiert unverzüglich auf Hinweise von Bürgern und städtischen Ämtern“, versichert Runkel.

Wegen der Corona-Pandemie sind die Absatzmärkte für Altkleiderverwerter zusammengebrochen. Gleichzeitig fehlen Bedürftigen in der Region die Kleiderspenden. Seit der Neuvergabe der Standorte für Kleider-Container Ende letzten Jahres ist die Zahl der Container, die beispielsweise das DRK aufstellen darf, um rund zwei Drittel geschrumpft. Angesichts dieser Entwicklung fordert der CDU-Stadtrat: „Kontrollen durch die Stadt genügen nicht. Wenn sich der Markt für Altkleider so drastisch geändert hat, sollte eine Neuvergabe der Standplätze zeitnah geprüft werden.“ MS

Chemnitzer Friedenstag Stadt adelt „Initiative aus der Mitte der Stadt“



Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (58, SPD, r.) überreicht der Arbeitsgruppe Chemnitzer Friedenstag den 6. Ehrenpreis der Stadt Chemnitz.

Große Ehre: Die Stadt Chemnitz adelte gestern die Arbeitsgruppe Chemnitzer Friedenstag mit dem 6. Ehrenpreis. Die zehnköpfige Initiative führte 2002 den Friedenstag am 5. März ein und engagiert sich durch Veranstaltungen, Kultur und Friedenswege für Grundrechte und Demokratie.

Beim Festakt im Stadtverordneten-saal hielt die sächsische Justiz- und Demokratie-Staatsministerin Katja Meier (40, Grüne) eine Lobrede. „Wir wollen Frieden in Europa für alle. Ich danke allen, die sich für diese Werte einsetzen, und ganz besonders in Chemnitz der AG Friedenstag“, sagte Meier. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (58, SPD) sprach von einer

klugen Stadtratsentscheidung: „Zum ersten Mal geht die Ehrung an eine Initiative, die aus der Mitte der Stadt kommt und versucht, die Stadt zusammenzuhalten.“ Die AG sei Vorbild und gebe der Stadt ein Gesicht mit Außenwirkung. Ex-Kultur-Bürgermeisterin Heidemarie Lüth (73, Linke) ging noch einen Schritt weiter: „18 Jahre stritt die AG mit Mut und Energie für Freiheit, Frieden und Demokratie. Da bleibt einem die Spucke weg.“ Die AG blieb bescheiden, sprach von einem „Hagele Korn“, das immer größer werde. Dann trugen sich Hartwig Albro, Stephan Brenner, Nancy Gibson, Etelka Kobuß, Sabine Kühnrich, Christoph Magirius, Thomas Schuler, Heike Steege, Jürgen Tautz und Antja Wartenberg in das Goldene Buch der Stadt Chemnitz ein. tmo

Hartwig Albro (89) trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Die Bronze-Skulptur „Gemeinsam sind wir stark“ gab es für die AG dazu.

# Auflage limitiert Leos Vögel flattern auf Chemnitzer In-Hemden

CHEMNITZ - Seine frechen Vögel flattern jetzt auch auf Hemden und Blusen. Der Dresdner Zeichner Kay „Leo“ Leonhardt (54) hat für das Chemnitzer Modelabel „Germens“ mit flottem Edging ein Loblied auf das Leben und die Liebe gezeichnet. Exakt 123 Vögel tirilieren auf seinem Hemd aus ägyptischer Baumwolle. Wie bei jedem Kunstwerk ist die Auflage limitiert. Es gibt nur 99 Leo-Hemden.

Borna oder Osmer (60) aus Chemnitz haben schon Entwürfe geliefert. König scheut sich nicht vor großen Namen, fragte Malerstars wie Neo Rauch (60) oder Gerhard Richter (88) an. Immerhin: „Von Richter bekam ich eine sehr freundliche Absage“, schmunzelt König. Ungefähr acht Wochen müssen Kunden auf ein Hemd (228 Euro) warten. Der Stoff wird in Großschönau in der Lausitz gewebt, in Frankenberg bedruckt und veredelt, in Polen zugeschnitten und mit viel Liebe zum Detail genäht. „So wie ich Hemden produziere, macht das niemand auf der Welt“, sagt König stolz. Der Erfolg gibt ihm recht. Kaum stand Leos Vogel-Hemd als 3-D-Modell im Onlineshop ([www.germens.shop](http://www.germens.shop)), waren die ersten 15 Hemden weg. Fans dürfen sich freuen: „Ein schwarzes Hemd mit weißen Vögeln und eine farbige Variante sollen folgen“, verrät Leo. 2021 will Germens auch Hemden für Kinder produzieren. KK



Der Designer inmitten seiner knallbunten Hemdenauswahl.

Da saß Leo der Schalk im Nacken: Wer die Manschetten aufschlägt, kann den Spruch „Mit Vögeln ist das Leben schöner“ lesen. ▶

„Eine Woche habe ich am Entwurf gezeichnet“, verrät Leo. „Er ist der 75. Künstler, der für uns ein Hemd gestaltet hat“, freut sich Designer René König (47), der 2010 das Unternehmen aus der Taufe hob. Mittlerweile hängen 300 aufregend gemusterte Hemden in seinem Verkaufsraum am Chemnitzer Stadtrand. „DJs, Musiker wie die Amigos oder Kultreporter Kai Ebel tragen unsere Hemden“, sagt König stolz. Bekannte Künstler wie Michael Fischer-Art (51) aus

„Von Richter bekam ich eine sehr freundliche Absage“, schmunzelt König. Ungefähr acht Wochen müssen Kunden auf ein Hemd (228 Euro) warten. Der Stoff wird in Großschönau in der Lausitz gewebt, in Frankenberg bedruckt und veredelt, in Polen zugeschnitten und mit viel Liebe zum Detail genäht. „So wie ich Hemden produziere, macht das niemand auf der Welt“, sagt König stolz. Der Erfolg gibt ihm recht. Kaum stand Leos Vogel-Hemd als 3-D-Modell im Onlineshop ([www.germens.shop](http://www.germens.shop)), waren die ersten 15 Hemden weg. Fans dürfen sich freuen: „Ein schwarzes Hemd mit weißen Vögeln und eine farbige Variante sollen folgen“, verrät Leo. 2021 will Germens auch Hemden für Kinder produzieren. KK



René König (l.) und Kay Leonhardt (r.) zeigen stolz das neue Hemd mit den frechen Vögeln.



Germens-Gründer René König (47, l.) und Kay „Leo“ Leonhardt (54) zeigen stolz das neue Hemd mit den frechen Vögeln.

# Blitz-Regen ließ es ordentlich krachen

SCHLETTAU/ROCHLITZ - Der Sommer verabschiedete sich mit Starkregen. Auf den nassen Straßen krachte es besonders oft. Mehr als 64 Liter Regen innerhalb von 24 Stunden gingen in der Region nieder - fast genauso viel wie vorher im gesamten Monat August. Zahlreiche Auto- und Motorradfahrer unterschätzten die Gefahr von

Aquaplaning und verlängerten Bremswegen. In Schleittau krachte es gleich zweimal. Eine Audi-Fahrerin (22) kam nachts in einer Kurve von der regennassen Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Die Frau hatte zudem 1,8 Promille. Morgens kam eine Citroën-Fahrerin (19) in der Talstraße von der Straße ab, krachte in die Leitplanke und kippte auf die Seite. Auf der B107 bei Rochlitz verlor ein Honda-Fahrer (73) nachmittags im Regen die Kontrolle über sein Auto und stürzte einen rund fünf Meter langen Hang hinunter. Der Fahrer wurde eingeklemmt und kam verletzt ins Krankenhaus. Ein Subaru-Fahrer (18) kam auf der B101 nachmittags am Ortsausgang Großvoigtsberg in einer Linkskurve ins Schleudern. Das Auto überschlug sich mehrfach und landete im Straßengraben. Der 18-Jährige und sein Beifahrer (19) wurden schwer verletzt. MS



Der Seat kam bei Schleittau von der Straße ab und landete auf der Seite.



Auf der B 107 bei Rochlitz mussten Rettungskräfte einen Honda-Fahrer an einem Abhang bergen.

# Bagger im Vogtland geklaut

ZWICKAU/NEUENSALZ - Auf Baufahrzeuge haben es Diebe derzeit im Landkreis Zwickau und im Vogtlandkreis abgesehen: In Voigtsgrün verschafften sich Ganoven nachts Zutritt zu einem Firmengelände in der Bahnhofstraße und klauten einen Bagger der Marke „Hitachi“ und einen Dumper der Marke „Mecalac“ im Wert von rund 80000 Euro und hinterließen 2000 Euro Sachschaden. Die Polizei bittet Zeugen, denen die Baufahrzeuge in der Nacht aufgefallen sind, sich unter Telefon 0375/4284480 zu melden. Bei Neuensalz scheiterten Diebe bei dem Versuch, einen Radlader von einer Ackerfläche neben der Bahnhofstraße zu stehlen.

# Filmnächte-Macher trotz roter Zahlen optimistisch



Veranstalter und Festivalleiter Michael Claus (42) möchte die Filmnächte längerfristig in und für Chemnitz etablieren.



Die Filmnächte Chemnitz sind Anziehungspunkt für Programm-, Familien- und Abend-Kino-Fans. 2020 wollten 15 000 Zuschauer die bunten Streifen sehen.

CHEMNITZ - Nur 15 000 Zuschauer sahen bei den Filmnächten Chemnitz zu. 2019 waren es 35 000. Die Gründe für den Rückgang sind coronabedingt: Nur 511 Plätze pro Vorstellung, Konzert-Absagen und hohe Kosten. Aber zu einem Filmriss soll es nicht kommen. Der Veranstalter bleibt optimistisch, will das Kino- und Konzert-Festival langfristig etablieren. „Wir konnten leider keine schwarzen Zahlen schreiben. Die Ticket-Einnahmen waren nicht wie erhofft“, sagt Festivalleiter Michael Claus (42). Im März habe man den Rotstift bei Kosten angesetzt, um Chemnitz trotz Corona ein Stück Normalität bieten zu können. 2019 strömten 16000 Besucher zu Filmnächte-Konzerten. Die fielen 2020 komplett weg. Die Kinozuschauer-Zahl sank von 19000 auf 15000. „Das ‚Feierabendkino‘, das Schlingel-Familienkino, Mamma Mia und Dirty Dancing lockten“, sagt Claus. Alle Sponsoren hielten die Treue, ein großer Sponsor sollte noch dazukommen. Der Pachtvertrag mit der Stadt läuft 2021 aus, soll nur bis 2023 verlängert werden. Claus will längerfristig planen, spricht mit der Stadt und dem Kulturausschuss. „2020 fanden wir kurzfristige und geduldige Wege, denn die Filmnächte bieten Chemnitz ein großes Stück Kultur.“ tm

## GUTSCHEIN MISCHBROT

**BÄCKERGUTSCHEIN 1/2 PREIS**

VON TRADITIONSBÄCKERN FÜR SIE!

Mit diesem Gutschein erhalten Sie ein Mischbrot zum halben Preis.

Gültig nur Mittwoch, 02.09.2020.

Solange der Vorrat reicht!

MORGEN POST

Die Morgenpost ist ein Produkt der DOV MEDIENGRUPPE

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie ein Mischbrot zum halben Preis. Der Gutschein ist nur am 02.09.2020 gültig und kann in den nebenstehenden Filialen der teilnehmenden Bäckereien eingelöst werden. Einfach diesen Gutschein ausfüllen und an der Kasse abgeben. Nur solange der Vorrat reicht.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Der Coupon muss nicht zwingend ausgefüllt sein, um den Vorteilspreis in Anspruch nehmen zu können. **Einwilligungserklärungen:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DOV Mediengruppe GmbH & Co. KG (DOV), Goltz-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Umsetzler per Telefon über Ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) sowie für Ihre Marktforschungszwecke informiert. **Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DOV für diese 24h/7-Tage-Vorteilaktion, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über Ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital), Ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für Ihre Marktforschungszwecke. Weitere Infos unter <https://www.abo-mopo.de/datenschutz/> **Widerrufrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Gewinnspielnahme oder Werbeziele widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine Nachricht per E-Mail an [abo@dov-mediengruppe.de](mailto:abo@dov-mediengruppe.de) oder per Post an Chemnitz Morgenpost, Aboservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

- Bäckerei Adler seit 1985**
  - Oederan, Chemnitzer Straße 12
  - Oederan, An der Kirche 8
  - Chemnitz, Blücher Straße 3
  - Chemnitz, Elisenstraße 19
  - Flöha, Fritz-Heckert-Straße 30
- Bäckerei Brückner seit 1909**
  - Aue, Alfred-Brodau-Straße 5
  - Burkhardttsdorf, Am Markt 9
  - Chemnitz, Limbacher Straße 114
  - Chemnitz, Wiesenufer 1
  - Elterlein, Zwönitzer Straße 1
  - Grünhain-Beierfeld, Auer Straße 30
  - Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 172
  - Lößnitz, Goethestraße 11
  - Lößnitz, Schneeberger Straße 58
  - Raschau, Annaberger Straße 70
  - Schneeberg, Bruno-Dost-Straße 1 a
  - Schwarzenberg, Bahnhofstraße 19-21
  - Schwarzenberg, Neustädter Ring 2
  - Schwarzenberg, Roter Mühlenweg 14
  - Stollberg, Chemnitzer Straße 27
  - Thalheim, Hauptstraße 72
  - Zwönitz, Schillerstraße 9 a
- Bäckerei Göpfert seit 1892**
  - Annaberg-Buchholz, Markt 4-5
  - Augustsburg, Marienberger Straße 46
  - Chemnitz, A.-Neubert-Straße 17
  - Chemnitz, Am Rathaus 4
  - Chemnitz, Bergstraße 40
  - Chemnitz, Bernsdorfer Straße 140
  - Chemnitz, Bruno-Granz-Straße 24
  - Chemnitz, Frankenberger Straße 46
  - Chemnitz, Scharnhorststraße 11
  - Chemnitz, Tschalkowskistraße 22
  - Chemnitz, Weststraße 77
  - Chemnitz, Wladimir-Sagorski Straße 22
  - Chemnitz, Zwickauer Straße 391
  - Ehrenfriedersdorf, Chemnitzer Straße 54
  - Flöha, Bahnhofstraße 7
  - Frankenberg, Freiburger Straße 22
  - Gersdorf, Hauptstraße 314
  - Krumhermersdorf, Hauptstraße 19
  - Leubsdorf, Hauptstraße 117
  - Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Str. 55
  - Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Str. 6
  - Marienberg, Am Lautengrund 4
  - Mittweida, Am Markt 21-23
  - Olbernhau (Edeka), Am Poppschen Gut 1
  - Olbernhau, Grünthaler Straße 19
  - Pockau, Freiburger Straße 13b
  - Zschopau, Am Gräbel 1
  - Zschopau, Launer Ring 2
  - Zschopau, Rudolf-Breitscheid-Straße 2
  - Zschopau, Rudolf-Breitscheid-Straße 41
- Bäckerei Nestler seit 1984**
  - Chemnitz, Am Harthwald 12
  - Chemnitz, Bernsdorfer Straße 100 a
  - Chemnitz, Rathausmarkt
  - Chemnitz, Zschopauer Straße 244
  - Gorna, Chemnitzer Straße 47
  - Kemtau, Gelenauer Straße 31
  - Zschopau, Chemnitzer Straße 124
  - Zschopau, Chemnitzer Straße 52
  - Zschopau, Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 9
- Bäckerei Sachse seit 1995**
  - Erlau, Mittweidaer Straße 37
  - Frankenberg, Rathauspassage
  - Geringswalde, Goldammerstraße 10
  - Geringswalde, Leipziger Straße 1
  - Mittweida, Lauenhainer Straße 59
  - Mittweida, Markt 5
  - Mittweida, Rochlitzer Straße 71
  - Rochlitz, Topfmarkt 4
- Bäckerei Vieweger seit 1977**
  - Chemnitz, Geibelstraße 21/23
  - Grünhainichen, Chemnitzer Straße 37
  - Verkaufswagen in Borstendorf, Dittmannsdorf, Kunnersdorf, Witzschdorf
- Bäckerei Zum Kirchbäck seit 1898**
  - Burgstädt, Athnathaler Platz 6
  - Frankenberg, Chemnitzer Straße 89-91
  - Burgstädt, Markt 18
  - Burgstädt, Otto-Kirchhof-Straße 13
  - Chemnitz, Kanzlerstraße 36
  - Chemnitz, Rosenhof 18 A
  - Hartmannsdorf, Ernst-Lässig-Straße
  - Penig, Chemnitzer Straße 100
  - Röhrsdorf, Leipziger Straße 41
- Bäckerei Zum Schellenberger seit 1927**
  - Aue, Am Altmarkt 1
  - Aue, Forstweg 16
  - Aue, Solinger Straße 11

Ausstellung

# Reise zu den Sternen



Foto: Uwe Meinhold

Dank verbesserter Teleskope und erfolgreicher Raumfahrtmissionen der NASA und der ESA zu den Himmelskörpern in unserem Sonnensystem hat sich unser Wissen über unsere kosmische Heimat in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt. Die Sonderausstellung „Planetenwelten - Eine Reise durch das Sonnensystem“

(Foto) im Schloss Lichtenwalde (Schlossallee) ermöglicht faszinierende Einblicke in diese fernen Welten und ihre neuesten Erkenntnisse rund um die Planeten. Ergänzt wird sie durch einen Bereich zu den „Götterboten“. Das sind Meteorite aus dem Asteroidengürtel des Sonnensystems. Zu sehen sind seltene und wertvolle Meteorite vom histo-

rischen Steinmeteoriten, der 1803 in der Normandie vom Himmel fiel, bis hin zum berühmten „Peekskill“-Meteoriten, der 1992 in New York ein geparktes Auto durchschlug. Geöffnet wird sie durch einen Bereich zu den „Götterboten“. Das sind Meteorite aus dem Asteroidengürtel des Sonnensystems. Zu sehen sind seltene und wertvolle Meteorite vom histo-

## DKW-Ausstellung

CHEMNITZ - „Kenner fahren DKW“ - das wusste früher wohl jeder. Auch viele Rennfahrer schworen auf die Zschopauer Marke und fuhren damit oft zum Sieg. Das Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz (Zwickauer Straße 77) zeigt in seiner Sonderausstellung „Fix voran mit Frontantrieb - 90 Jahre DKW-Rennwagen“, dass der Auto- und Motorradhersteller beim Motorsport nicht nur neue Technologien probierte, sondern ihn auch geschickt für Werbezwecke nutzte. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, bis 18 Jahre frei. Infos: [www.fahrzeugmuseum-chemnitz.de](http://www.fahrzeugmuseum-chemnitz.de)

## 75 Jahre Annaberg-Buchholz

ANNABERG-BUCHHOLZ - Vor 75 Jahren, am 1. Juli 1945, verfügte der russische Gardemajor Nemow den Zusammenschluss von Annaberg und Buchholz. Die aktuelle Sonderausstellung zum Jubiläum des Zusammenschlusses widmet sich im Frohnauer Hammer in Annaberg-Buchholz (Sehmatalstraße 3) vor allem der Geschichte von Buchholz. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 9 bis 16 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Infos: [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)

## Technisches Museum

BREITENBRUNN - Das Technische Museum „Holzschleiferei Weigel“ ist ein Tipp für Technikfans. Die über einhundert Jahre alte Betriebsstätte zeigt eine Wasserkraftanlage und die Umwandlung von Holz in Papier und Pappe. Ab 1880 wurde im Werk braune Handlederpappe hergestellt. Mit Erfindergeist und Mühe lief der Betrieb bis 1990. Seitdem steht das Fabrikgebäude in der Karlsbader Straße 80 für Besucher offen. Täglich 9 bis 18 Uhr (Vorankündigung unter Telefon 037757/72 16 ist unbedingt erforderlich) können die Maschinen, Transmissionen und Turbinen bestaunt werden. Eintritt: 3,50 Euro.



Foto: PRODr. August Oetler, Nahrungsmittel KG

## Rezept-Idee

Zaubern Sie doch beim nächsten Grillabend mal Pflück-Schnecken auf den Tisch: Dafür 400 g Mehl mit einem Päckchen Hefeteig Garant in einer Rührschüssel gut vermischen. 200 ml Wasser, 75 ml Olivenöl, zwei Teelöffel Salz und etwas Pfeffer hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knethaken) rund zwei Minuten zu einem glatten Teig verarbeiten. Den Teig halbieren. Eine Hälfte auf leicht bemehlter Arbeitsfläche ausrollen (Rechteck, etwa 50 mal 25 Zentimeter). Einen halben Becher Crème légère mit zwei Esslöffeln gehackten Kräutern nach Wahl vermischen, mit Salz und Pfeffer abschmecken und auf dem Teigrechteck verteilen. Den Teig von der langen Seite her aufrollen und in 16 gleich große Stücke schneiden. Unter den restlichen Teig zwei Esslöffel rotes Pesto und einen gehäuften Esslöffel Mehl kneten. Den Teig wie den anderen ausrollen. Mit übrigem Crème légère bestreichen, mit 100 g geriebenem Gouda bestreuen und ebenfalls aufrollen und in 16 Stücke teilen. Die Teigschnecken abwechselnd dicht an dicht in eine gefettete Springform stellen. Im vorgeheizten Backofen bei 160 Grad (Heißluft) rund 45 Minuten backen. Dann erkalten lassen oder lauwarm servieren.

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzert- und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

## Kino

### Auszeit auf zwei Rädern

CHEMNITZ - „Besser Welt als nie“ erzählt heute und morgen, 20.45 Uhr, im Großen Saal vom Clubkino Siegmars (Zwickauer Straße 425) von Dennis Kailing, der mit seinem Fahrrad die Welt umrundet hat. Bei seiner Auszeit kam er durch 41 Länder und hat seine Neugier auf das Unbekannte mit der Kamera festgehalten. Ebenfalls im Clubkino, aber im Kleinen Saal, ist heute und morgen, 19.30 Uhr, die Doku „Experiment Sozialismus - Rückkehr nach Kuba“ zu sehen. Die aus dem Osten Deutschlands stammende Kamerafrau Jana Kaesdorf reiste für ihre Doku-Fiktion dem Traum vom realen Sozialismus hinterher und fing schöne Bilder der Tropeninsel ein. Die Karten kosten jeweils 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Infos: [www.clubkino-siegmars.com](http://www.clubkino-siegmars.com)

## Freibergs Altstadt

FREIBERG - Heute Nachmittag geht's auf eine informative Tour durch die Altstadt von Freiberg (Foto). Ihre 550 denkmalgeschützten Einzelobjekte machen sie zu etwas Besonderem. Sie erfahren Spannendes über die Silberstadt und ihren „Schatz“ und folgen den Spuren des Silbers. Die Teilnahme kostet 6 Euro, für Kinder (sechs bis 14 Jahre) 3 Euro. Treffpunkt ist 14 Uhr die Tourist-Information am Schloßplatz 6. Bitte melden Sie sich vorher unter Telefon 03731/27 36 64 an. Infos: [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de)



Foto: gje/Robert Michael

## ZDF-History bringt 500 Jahre alten Mord ins Fernsehen

ANNABERG-BUCHHOLZ - Der älteste Thriller Sachsens kommt ins Fernsehen! Ein Filmteam drehte für ZDF-History am Tatort in Annaberg und im Landesamt für Archäologie, das an der Aufklärung eines mittelalterlichen Auftragsmordes arbeitet ...



Die Anthropologin Bettina Jungklaus (55) hatte das Mordopfer bei den Ausgrabungen untersucht.

# Hier wird Sachsens ältester Kriminalfall ermittelt

Bei Ausgrabungen im einstigen Franziskanerkloster waren Archäologen 2017 auf das Mordopfer gestoßen: Der Schädel des Toten wies schwerste Hiebverletzungen auf. Was war geschehen? Die Berliner Anthropologin Bettina Jungklaus (55) untersuchte den Toten und stellte fest, dass er vermutlich mit einer Axt hinterrücks erschlagen wurde.

Recherchen im Annaberger Stadtarchiv enthüllten die Identität des Toten. Der wohlhabende Kaufmann Johann Wengemeyer war im Mai 1514 ermordet worden. „Die Akten und der Skelettfund geben Zeugnis von einem Gewaltverbrechen, das alle Zutaten zu einem Thriller hat“, sagt Christiane Hemker (60), Referatsleiterin im Landesamt für Archäologie. Die beiden Mörder, Wiwolt Tiemann aus Nürnberg und sein Geselle Hensel Unger, wurden we-

nige Wochen nach der Tat gefasst und gestanden das Verbrechen. Auftraggeber soll der Nürnberger Patrizier Andreas Tucher gewesen sein, der ihnen für den Mord

die horrenden Summe von 400 Gulden in Aussicht gestellt hatte. Die Mörder erhielten die Todesstrafe durch Rädern, der Auftraggeber wurde nie

bestraft. Warum Johann Wengemeyer sterben musste, sollen weitere Recherchen ans Licht bringen. Im ZDF ist die Geschichte am 15. November zu sehen. MS



Für das ZDF-Filmteam holte Archäologin Christiane Hemker (60, 2.v.r.) die Gebeine des ermordeten Kaufmanns Johann Wengemeyer aus dem Depot.



Borkenkäfer und Wildverbiss setzen heimischen Wäldern stark zu. Auch im Erzgebirge mussten Bäume gefällt werden.

## So will Annaberg den Stadtwald retten

ANNABERG-B. - Wildverbiss und der Borkenkäfer machen unseren Wäldern stark zu schaffen. Im Erzgebirge will man nicht weiter dabei zusehen. Annaberg-Buchholz hat seinen Wald gezielt „umgebaut“, um der Zerstörung entgegenzuwirken.

Neue Bäume sollen den über 1000 Hektar großen Stadtwald künftig resistenter machen. Gepflanzt wurden Tannen, Buchen, Ebereschen, Bergahorn. Mischwälder sollen den hohen

Wildbestand senken und eine höhere Wasserhaltung garantieren. Zu Beginn des Projekts waren bis zu 70 Prozent aller Bäume von Wildverbiss betroffen. Hinzu kommen Schäden durch Borkenkäfer. „Das ist für eine gesunde Waldwirtschaft nicht hinnehmbar“, so ein Stadtsprecher. Das Waldprojekt lief als sächsisch-tschechische Kooperation mit Boží Dar (Gottesgab). 85 Prozent der 423 000 Euro wurden durch Fördermittel finanziert. tgr

**MOPO GENUSS**  
BÄCKERGUTSCHEIN 1/2 PREIS  
Am Dienstag mit Gutscheinen für ...

**... VOLLKORNBROT**  
am 08.09.2020  
in Ihrer Morgenpost!  
Gültig nur Mittwoch, 09.09.2020.

Sie erhalten ein Vollkornbrot zum halben Preis.\*

Die se traditionellen Bäckereien helfen sparen!

- Bäckerei Adler
- Bäckerei Brückner
- Bäckerei Göpfert
- Bäckerei Meyer
- Bäckerei Nestler
- Bäckerei Sachse
- Bäckerei Vieweger
- Bäckerei Zum Kirchbäck
- Bäckerei Zum Schellenberger

**MORGENPOST**  
Die teilnehmenden Filialen finden Sie auf dem jeweiligen Gutscheine.

\* Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

**Dienstleistungen**  
**! GERÜMPELHUGO !**  
Haushaltsaufräumarbeiten, Nachlass, Boden- und Kellerberäumungen mit Ankauf, Lauben- und Garagenabriss, Baumfällungen u. -kürzungen  
Tel. (0 37 22) 9 55 36 oder 01 52-26 06 70 45

**Wir teilen schon seit 1959.**

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

**Brot für die Welt**  
Würde für den Menschen.  
Mitglied der actalliance

\* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Nachrichten

Fahndung nach Sprinter-Dieben

GÖRLITZ - Im Zusammenhang mit einer Diebstahlserei von Transportern hat die Görlitzer Polizei eine Belohnung von 12.500 Euro ausgesetzt. Eine Sonderkommission sucht in Sachsen und angrenzenden polnischen Regionen Zeugen, auch mit Plakaten in der jeweiligen Sprache. In der Lausitz wurden seit Juni wiederholt Mercedes-Transporter des Typs Sprinter entwendet. Schaden bislang: 100.000 Euro.

Flusspegel nach Regen gestiegen

DRESDEN - Die ergiebigen Niederschläge seit Sonntag haben die lange Niedrigwasser führenden Flüsse und Bäche in Sachsen anschwellen lassen. Nach Angaben des Landeshochwasserzentrums kamen im Freistaat innerhalb von 24 Stunden zwischen 30 und mehr als 80 Liter pro Quadratmeter herunter. An der Mulde in Zwönitz (Erzgebirge) galt gestern früh für anderthalb Stunden die Alarmstufe 1.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 1, 12, 19, 20, 36, 48; Superzahl: 5.

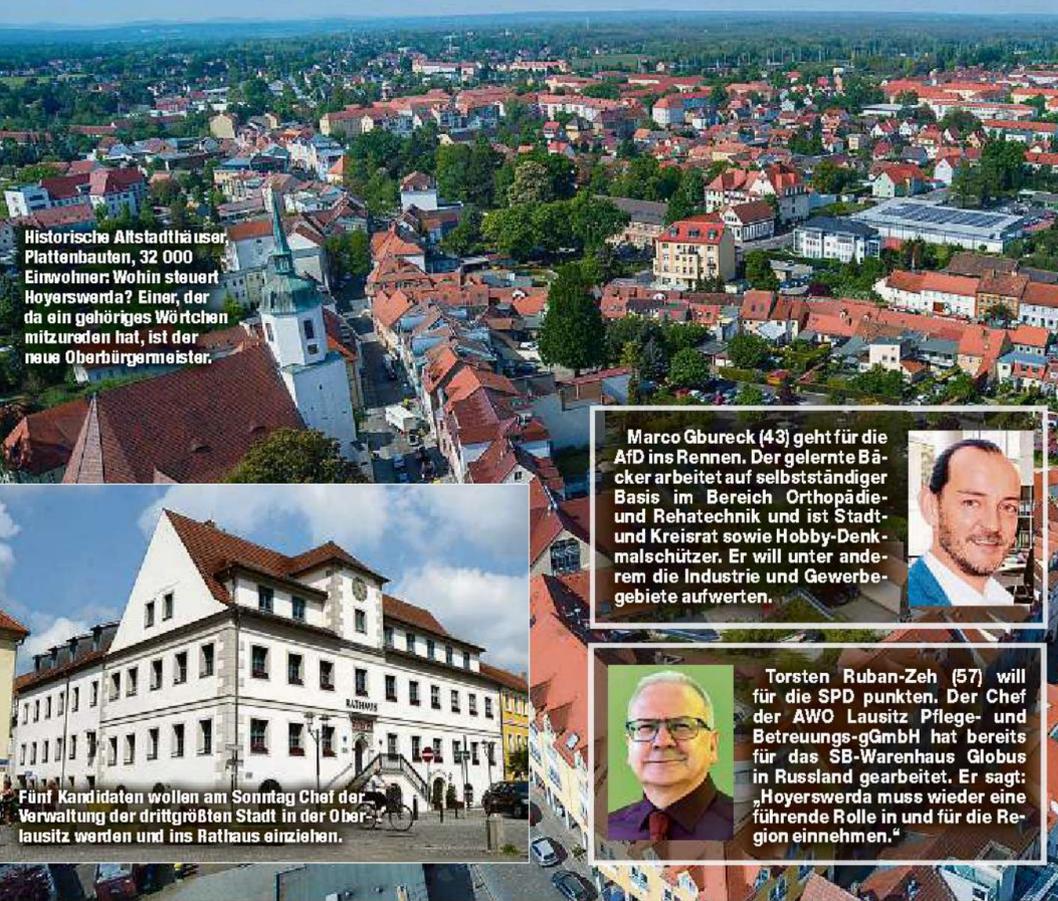
Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 7 031 765,30 Euro); Kl. 2: 4 x 1 001 540,60 Euro; Kl. 3: 62 x 13 048,70 Euro; Kl. 4: 553 x 4 388,80 Euro; Kl. 5: 3 868 x 209,10 Euro; Kl. 6: 31 831 x 50,80 Euro; Kl. 7: 76 381 x 21,10 Euro; Kl. 8: 622 517 x 11,60 Euro; Kl. 9: 620 647 x 5,00 Euro. 13er-Wette: 0-1-2-2-2-2-1-1-2-0-2-1-0. Die Quoten: Gewinnklasse 1: 1 x 50 039,80 Euro; Kl. 2: 70 x 408,40 Euro; Kl. 3: 912 x 31,30 Euro; Kl. 4: 5 663 x 6,30 Euro. (alle Angaben ohne Gewähr)

Kohlegegner protestieren Abriss beginnt in Mühlrose

BOXBERG - Trotz festgelegtem Kohleausstieg beginnen in dieser Woche weitere Abrissarbeiten im Lausitzer Dorf Mühlrose. Die Bergbaufirma LEAG schleift Grundstücke, bestätigte das Unternehmen auf Anfrage. Kohlegegner, darunter das Bündnis „Alle Dörfer bleiben“, kritisieren den Vorgang. Auch die Linksfraktion im Landtag protestiert. So heißt es in einem offenen Brief der Abgeordneten Antonia Mertsching (35): „Die Zerstörung von Wohnhäusern wollen Sie vornehmen, obwohl es noch keine berechtigte Genehmigung zur Abbaggerung von Mühlrose gibt... Ich frage Sie, welchen Nutzen die Zerstörung von funktionsfähigen Häusern hat, wenn damit in das Dorfleben von Mühlrose unwiederbringlich eingegriffen wird und das Dorfbild, Ortskultur und brauchbare Ressourcen zerstört werden?“ Die LEAG widersprach - zumindest in Teilen. Grundsätzlich hieß es: „Die Kohle aus dem Teufeld Mühlrose ist und bleibt für die Versorgung der Kraftwerke unverzichtbar.“ TH

Hoyerswerda darf am Sonntag an die Wahlurne

Sachsen bekommt 43 neue Stadtchefs



Historische Altstadtläuser, Plattenbauten, 32 000 Einwohner: Wohin steuert Hoyerswerda? Einer, der da ein gehöriges Würdchen mitzureden hat, ist der neue Oberbürgermeister.



Marco Gburek (43) geht für die AfD ins Rennen. Der gelernte Bäcker arbeitet auf selbstständiger Basis im Bereich Orthopädie- und Reha-technik und ist Stadt- und Kreisrat sowie Hobby-Denkmal- und Denkmalschützer. Er will unter anderem die Industrie und Gewerbegebiete aufwerten.

Torsten Ruban-Zeh (57) will für die SPD punkten. Der Chef der AWO Lausitz Pflege- und Betreuungs-gGmbH hat bereits für das SB-Warenhaus Globus in Russland gearbeitet. Er sagt: „Hoyerswerda muss wieder eine führende Rolle in und für die Region einnehmen.“

Von Thomas Staudt

In Sachsen werden in diesem Herbst noch 43 Bürgermeister gewählt. Neue Stadtchefs suchen etwa Zwickau, Chemnitz, Markkleeberg, Nossen oder Schwarzenberg. Den Auftakt macht am Wochenende Hoyerswerda. Nimmt auf dem Chfessel der ostsächsischen Stadt erstmals eine Frau Platz?

Hoyerswerda kennt in Sachsen vermutlich jeder - sei es wegen der historischen Altstadt oder wegen der prägnanten Plattenbausiedlungen. Gleich fünf Kandidaten wollen OB der mit über 32.000 Einwohnern drittgrößten Stadt der Oberlausitz werden. Amtsinhaber Stefan Skora (60, CDU) tritt nicht wieder an. Wenn nötig, wird am 20. September erneut gewählt.

Die Parteilose Dorit Baumeister (57) hat dabei mit Linken, Grünen und dem Wahlbündnis „Aktives Hoyerswerda“ das breiteste Bündnis hinter sich. Die Architektin und Citymanagerin von Hoyerswerda will „Hoywoy“ zur „Stadt im Aufbruch“ machen.

Dirk Nasdala (54) ist Stadt- und Kreisrat und versucht es als parteiunabhängiger Kandidat nach 2013 zum zweiten Mal. Er will die Stadt zu einem attraktiven Zentrum einer zukunftsreichen Wachstumsregion machen - trotz Kohleausstieg.

Claudia Florian (55) tritt für die CDU an. Die Chefin des Landesverbandes für Vertriebe sitzt seit elf Jahren im Stadtrat und hört gern Herbert Grönemeyer. Inhaltlich setzt sie auf den Ausbau der Infrastruktur und die Gleichwertigkeit der Ortsteile.



Erst stach sich Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (42, CDU) mit einer Lanzette in die Fingerkuppe (Foto oben), dann tupfte er das Blut auf das Filterkärtchen (Fr.). Spätestens übermorgen wird er wissen, ob er Corona-Antikörper hat.



Leipziger Forscher entwickeln Corona-Test für zu Hause

LEIPZIG - Leipziger Forscher haben einen Corona-Antikörpertest für daheim entwickelt. Als Tester stachen sich gestern Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) und Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (42, CDU) in die Finger.

Leipziger Forscher haben einen Corona-Antikörpertest für daheim entwickelt. Als Tester stachen sich gestern Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) und Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (42, CDU) in die Finger.

Die rasche Entwicklung innerhalb von nur fünf Monaten spreche für den Wissenschaftsstandort Leipzig, lobte Kretschmer das Forscher-Team. Hintergrund: Etwa zehn bis 14 Tage nach einer Infektion bildet unser Organismus Antikörper gegen SARS-CoV-2. Im Gegensatz zum Virus selbst sind sie länger nachweisbar. Somit lassen sich auch symptomlose Infektionen erfassen, die der Betroffene gar nicht bemerkt hat. -bi-

Er verzog keine Miene, als er sich mit der Lanzette in die Fingerkuppe stach. Als sich daraufhin ein Blutstropfen seinen Weg nach außen bahnte, betupfte Gemkow damit ein kleines Filterkärtchen. Nach gut einer Stunde ist das Blut getrocknet und die Karte kann zur Auswertung ins Labor. Nun dauert es 24 bis 48 Stunden, bis der Minister und der zuvor zum Blutopfer gebetene Regierungs-Chef mit personengebundenen Codes ihr Testergebnis online abrufen können. Ab heute kann jedermann „AProof“ für 49 Euro in der Apotheke kaufen und so feststellen lassen, ob er bereits vom neuen Volksvirus befallen war und jetzt SARS-CoV-2-Antikörper besitzt. Entwickelt wurde der Test von Forschern des Biotechnologisch-Biomedizinischen Zentrums (BBZ) der Universität Leip-



Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU), Prof. Ralf Hoffmann von der Uni Leipzig und Adversis-Chef Jörg Gaber (v.l.) präsentierten gestern den neuen Corona-Test der Öffentlichkeit.

Bauern wollen eigene Sachsen-Schlachtereien

DRESDEN - Selber züchten, selber schlachten, keine langen Tiertransporte mehr - Sachsens Landwirte wollen dem Kunden künftig wieder regionale Fleischkreisläufe bieten. Dazu sollen genossenschaftlich organisierte Schlachtereien eingerichtet werden. „Sächsisches Fleisch soll in Sachsen bleiben“, benennt Manfred Uhlemann (63), Hauptgeschäftsführer des Landes-Bauernverbands, das Ziel. Da es allerdings nur noch eine einzige Großschlachtereie im Freistaat gibt, wollten der Verband, die Fleischergenossenschaft sowie zahlreiche regionale Vermarkter übers Land verstreute Schlachtereien betreiben. Selbstverwaltet. „Große“ wie Lidl und Netto, die ihre Produkte über Massenschlachtereien beziehen, sollten außen vor bleiben, so Uhlemann: „Das machen wir durchweg selbst!“ Im Gespräch ist ein zentraler Standort in Mittelsachsen, darüber hinaus Chemnitz. Laut Landwirtschaftsminister Wolfram Günther (47, Grüne) sollen zudem bereits bestehende kleine Lohnschlachter durch Förderungen in die Lage versetzt werden, größere Fleisch-Mengen zu verarbeiten. TH



Das ist der Plan: Wenn Tiertransport, dann bitte nur noch innerhalb von Sachsen. Manfred Uhlemann (63) vom Landesbauernverband Sachsen.

Ministerin mahnt Wanderer

DRESDEN - Wehret den Anfängen: Damit in Sachsen nicht auch noch gegen die Afrikanische Schweinepest gekämpft werden muss, wirbt die Staatsregierung jetzt mit einer Kampagne um vorbeugendes Handeln. Sozialministerin Petra Köpping (62, SPD, F), die zuständig ist für Seuchen, Infektionen und Gesundheit, sagte: „Lassen Sie Lebensmittelreste beim Wandern oder an Autobahnraststätten nicht in der Natur liegen und melden Sie den lokalen Behörden, sollten Sie einen Wildschweinkadaver finden.“ Schweinehalter wiederum sollten auf Biosicherheit in ihren Ställen achten. Ein Seuchenfall hätte extreme Auswirkungen für die schweinehaltenden Betriebe im Land: Exportverbot wäre die Folge. TH



Foto: One Landgraf

Diese Corona-Sonderregeln gelten ab heute in Sachsen

DRESDEN - In Sachen Corona-Regeln beginnt heute eine neue Zeitrechnung. Ab sofort darf es wieder Großveranstaltungen mit mehr als eintausend Zuschauern geben. Andererseits setzt es ab heute 60 Euro Strafe, wenn im Laden oder in der Bahn keine Maske getragen wird. Voraussetzung für das Mehr an Besuchern bei Veranstaltungen sind vor allem Listen, die bei Bedarf die Nachverfolgung aller Anwesenden möglich machen. Das gilt auch für Sportveranstaltungen in dieser Größenordnung. Ob Konzert oder Spiel - in jedem Fall muss der Veranstalter ein genehmigtes Hygienekonzept haben. Dafür sind die örtlichen Gesundheitsämter zuständig. Sie sind es auch, die möglichst zeitnah Konzepte für die bevorstehenden Weihnachtsmärkte prüfen. Denn anders als andere Bundesländer werden diese vom Freistaat nicht untersagt. Liberal ist Sachsen auch (anders als zum Beispiel Bayern) beim Thema Mundschutz im Schul-Un-

terricht. Es besteht Schulpflicht! Selbst im Puff geht es ab heute wieder zur Sache - zumindest etwas. „Massage ja, Sex nein“, lautet das Motto für Fantasiebegabte. Die allem zugrunde liegende Rechtsverordnung gilt bis einschließlich 2. November. Dass die Gefahr tatsächlich noch nicht vorüber ist, zeigen die Zahlen: Im Vergleich zum Wochenende gab es gestern 41 Neuinfizierte in Sachsen. Damit liegt die Gesamtzahl aller seit März registrierten bei fast 6.000. TH



Spezialkräfte des Zolls stürmten das Haus.

Zoll und Polizei nahmen die Männer fest.



# Hier legt die Polizei eine Crystal-Küche trocken



Unter unhygienischen Bedingungen arbeiteten die „Köche“ in ihrem Drogenlabor.

**TEPLICE/DRESDEN - Das könnte den Drogen-Fluss nach Sachsen vorerst stoppen. Tschechische Fahnder haben ein Crystal-Labor bei Teplice auseinandergenommen, nur etwa 15 Kilometer von der sächsischen Grenze entfernt. Dort stellten die Beamten rund fünf Kilo Crystal (geschätzter Verkaufswert: 300 000 Euro) fest.**

Schwer bewaffnet stürmten Zollner und Polizisten das verfallene Anwesen in der Gemeinde Hostomice und erwischten zwei Männer (38, 55), die gerade dabei waren, die Teufelsdroge herzustellen. Ihr Widerstand half nichts, sie wurden festgenommen. Auch der Vermieter (43) des Hauses ging in Haft. Seit Ja-

nuar waren die Fahnder den „Köchen“ auf der Spur. Das Crystal-Geschäft blüht auch weiterhin zwischen Sachsen und Tschechien. Von Januar bis Mai schnappten allein die mobilen Kontrollen 46 Drogendealer im tschechischen Grenzgebiet. „Das sind entweder Deutsche, die in Tschechien etwas gekauft haben, oder Tschechen, die es nach Deutschland bringen wollen“, so Zollsprecherin Hana Prudicova.

Sie bestätigt auch, dass weiterhin in Tschechien die Drogenküchen florieren: „Allerdings verschieben Crystal-Hersteller mittlerweile einen Teil der Produktion nach Deutschland.“ Das Hauptzollamt Dresden stellte im Vorjahr 23,3 Kilo Crystal (einschließlich der Sicherstellungen am Flughafen Leipzig) fest. am



Eine 31-Jährige schrottete den Jaguar auf der A4.

# Jaguar auf der A4 zerlegt

**SIEBENLEHN -** War sie übermüdet? Oder einfach die Sicht zu schlecht? Im strömenden nächtlichen Regen hat eine Frau einen schönen Sportwagen zerlegt.

Die Polin (31) war kurz vor Mitternacht mit einem Jaguar (F-Type) auf der A4 bei Siebenlehn (Fahrtrichtung Chemnitz) unterwegs. Offenbar bemerkte sie den langsamer fahrenden Volvo-Brummi (Fahrer: 62) viel zu spät.

Sie fuhr auf den polnischen Laster auf, woraufhin der rote Sportwagen anschließend gegen die Mittelleitplanke krachte und reichlich lädiert wurde. Die „Rennfahrerin“ kam ohne Blessuren davon, ihr Beifahrer (23) erlitt leichte Verletzungen. Er wurde vor Ort durch den Rettungsdienst behandelt. Die Polizei beziffert den Schaden auf 17 000 Euro. Sprecherin Daniela Koenig: „Es gab am Sonntagabend mehrere Unfälle in dem Bereich.“ am

# Frau klaut Schmuck und lässt ihre Kinder zurück

**LEIPZIG -** Irres Wochenende auf dem Leipziger Hauptbahnhof: Eine Frau stahl in einem Geschäft Schmuck, ließ dabei aber ihre Kinder zurück. Die 32-Jährige rannte einfach mit der Beute weg, als eine Verkäuferin den Diebstahl bemerkte und sie zur Rede stellte. Wenig später konnte die Frau gefasst werden, wie die Bundespolizei mitteilte. Bis dahin kümmerte sich

die Verkäuferin um den erst zwei, fünf und sechs Jahre alten Nachwuchs. Aber es geht noch dreister: In der Nacht zu Samstag feierten Gäste eine illegale Party einfach rotzfrech zwischen den Bahngleisen und sorgten für 720 Minuten Zugverspätung. Der „Gastgeber“ der Party wird derzeit ermittelt. Er muss die Kosten des Einsatzes tragen.



Im Leipziger Hauptbahnhof können Kunden auf drei Etagen einkaufen - auch ein Mekka für Diebe und für Feiernwillige, so wie am vergangenen Wochenende.

Foto: imano/imagoeconomica

## Das Baby war erst drei Monate alt

# Vater soll seinem Sohn den Schädel zertrümmert haben

Von Eric Hofmann

**DRESDEN -** Kann ein Vater tatsächlich so brutal sein? Drei Tage sollte **Marek W. (28)** auf seinen Sohn **Ben (heute 3)** aufpassen, da seine Mutter ins Krankenhaus musste. Doch schon am zweiten Tag landete der damals erst dreimonatige Säugling mit Schädelbrüchen im Krankenhaus. Die Staatsanwaltschaft glaubt nicht an einen Unfall.

Die Anklage macht fassungslos: Am 11. Juli 2017 soll Marek W. seinem Sohn mehrere Faustschläge auf den Kopf verpasst, ihn dazu noch geschüttelt haben. Erst Stunden später soll das schwerstverletzte Kind ins Krankenhaus gekommen sein. Diagnose: mehrere Schädelbrüche, Blutungen im Kopf, verletzte Hirnmasse. Das rechte Auge war zugeschwollen. Offenbar hatte der Kleine einen Schutzel: Er muss heu-

te noch zur Physiotherapie, sieht schlecht, scheint sich aber ansonsten wieder von den Verletzungen erholt zu haben.

Der Vater wollte sich vor dem Dresdner Landgericht nicht zu den Vorwürfen äußern, blickt aber auf ein langes Vorstrafenregister zurück. Ging es dabei meist um Diebstahl, drang er auch in eine Torgauer Schule ein, beschmierte dort Wände mit Hakenkreuzen, Nazi-Parolen und Todesdrohungen gegen Lehrer. Gewaltdelikte hatte er sich aber bislang nicht zuschulden kommen lassen.

„Ich war im Krankenhaus, da habe ich das Bild geschickt bekommen“, sagt Mutter Nancy O. (24). „Er sagte, er wäre ihm von der Wickelkommode gefallen.“ Doch wieder zu Hause, entdeckte sie die zertrümmerte Wiege. „Vorher hatte ich ihn noch in Schutz genommen“, sagt sie. „Dann habe ich mich sofort getrennt.“ Gewalttätig sei Marek vorher nie gewesen, auch

war Ben ein Wunschkind. Die Mutter war mit der Situation überfordert, hatte damals auch ein Drogenproblem, tauchte ab und verlor das Sorgerecht. Ben ist jetzt beim Bruder des Vaters in Pflege. „Ich bemühe mich darum, ihn wiederzubekommen“, sagt sie. Ihrer zweijährigen Tochter gehe es bei ihr ja auch gut. „Das war eine sehr schlimme Sache“, so Nancy O. „Ich hoffe, dass er dafür bestraft wird.“ Der Prozess wird fortgesetzt.



Mutter Nancy O. (heute 24) mit dem kleinen Ben.



In der Dresdner Gamigstraße soll es zu der Attacke gekommen sein.



Marek W. (28) soll seinem drei Monate alten Sohn den Schädel eingeschlagen haben.

Fotos: Holm Heils (2), privat

## Baby an Gleisschleife abgelegt

# Anklage gegen die Todesmutter von Prohlis

**DRESDEN -** Die Tragödie im Dresdner Stadtteil Prohlis bewegte ganz Sachsen: Am 19. Dezember vergangenen Jahres brach Manja B. (37) im Volkskunststand auf dem Weihnachtsmarkt des KaufParks Dresden-Nickern zusammen. Erst Stunden später verriet sie den Ermittlern, dass sie ein Kind zur Welt gebracht und bei der Gleisschleife einfach liegen gelassen hatte.

Jetzt erhebt der Staatsanwalt Anklage wegen Totschlags.

Erst im Krankenhaus war die schreckliche Wahrheit ans Licht gekommen. Zuvor hatte Manja B. geschwiegen, als bereits ein Großaufgebot der Polizei Keller und ihr Wohnumfeld nach dem Baby abgesucht hatte. Ohne Erfolg! Erst bei einer nächtlichen Vernehmung

packte sie aus, gab zu, den Säugling vor der Arbeit an der Gleisschleife abgelegt zu haben. Bei nur acht Grad hatte das Kind keine Chance: „Der Beschuldigten liegt zur Last, hierdurch den Tod des Babys zumindest billigend in Kauf genommen zu haben“, so Oberstaatsanwalt Jürgen Schmidt (44). Manja B. saß bis zum 31. Januar in U-Haft, ist seitdem wieder auf freiem Fuß. eho



Erst in der Nacht stießen Polizisten auf das tote Neugeborene.



Polizei findet totes Baby im Gebüsch!

Foto: Roland Halasch

**Kunst-, Antik- & Trödelmarkt on tour**

Samstag/Sonntag, 5. 9./6. 9. 2020  
Samstag, 12. 9. 2020  
Trödelmarkt am Haus der Presse  
01067 Dresden, Freigeleände/Parkplatz, Davriensstraße 9  
Standaufbau ab 7 Uhr, Marktzeit: 9 bis 14 Uhr

Sonntag, 13. 9. 2020  
Riesentrödelmarkt an der Galopprennbahn  
01237 Dresden, Oskar-Röder-Strasse 1  
mit Kennenführungen Livemusik und Leserbüchert

Standaufbau ab 8 Uhr, Marktzeit: 10 bis 16 Uhr

Samstag, 19. 9. und 26. 9. 2020  
Trödelmarkt am Haus der Presse  
01067 Dresden, Freigeleände/Parkplatz, Davriensstraße 9  
Standaufbau ab 7 Uhr, Marktzeit: 9 bis 14 Uhr

Sonntag, 27. 9. 2020  
Trödelmarkt auf der Hofwiese  
Dresden-Langebrück  
01465 Dresden-Langebrück (Heide), Gänsefuß 55  
Standaufbau ab 8 Uhr, Marktzeit: 10 bis 18 Uhr  
Standgebühren und Anmeldung unter [www.Flohmarkt-Sachsen.de](http://www.Flohmarkt-Sachsen.de)

3-m-Leihstände am Haus der Presse unter 0152 52986671 buchbar. Beachten Sie bitte die Hygiene- und Abstandsregeln! Händler bitte mit Mund-Nase-Schutz!

Veranstalter: Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

**SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG**

\*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DVV-MEDIENGRUPPE

Nachrichten

FSV-Generalprobe beim VfB

ZWICKAU - Drittligist FSV Zwickau vereinbarte zwei weitere Vorbereitungsspiele. Am Donnerstag (18 Uhr) gastiert der bayrische Regionalligist SpVgg Bayreuth in der GGZ Arena. Den letzten Test vorm Drittliga-Auftakt bestreiten die Westsachsen am 11. September (18.30 Uhr) beim VfB Auerbach.

Dynamo-Gegner holt Pourie

KAISERSLAUTERN - Der 1. FC Kaiserslautern, erster Gegner von Dynamo Dresden in der 3. Liga, hofft auf viele Tore von Marvin Pourie. Die Pfälzer haben den 29-jährigen Stürmer für ein Jahr von Zweitligist Karlsruher SC ausgeliehen und sicherten sich zudem eine Kaufoption.

Energie lässt sich Zeit

COTTBUS - Regionalligist Energie Cottbus nimmt sich bis zum 20. September Zeit bei der Suche nach einem Nachfolger für Trainer Sebastian Abt, der am Sonntag nach drei Niederlagen in drei Spielen beurlaubt wurde. Sportdirektor Sebastian König: „Wir haben eine Liste erstellt und nehmen jetzt Kontakt auf.“

DFB-Frauen gegen England

FRANKFURT/M. - Die deutsche Frauen-Nationalmannschaft trifft am 27. Oktober in einem Testspiel in Wiesbaden auf England (16 Uhr/ARD). Zuvor spielt die Elf von Bundestrainerin Martina Voss-Tackenberg in der EM-Quali am 19. September in Essen gegen Irland (14 Uhr/ZDF) und am 22. September in Montenegro (16 Uhr/ARD).

VfL nach Albanien

WOLFSBURG - Der Weg in die Gruppenphase der Europa League beginnt für den VfL Wolfsburg am 17. September mit einem Auswärtsspiel beim albanischen Vizemeister FK Kukesi. Aus Termingründen gibt es kein Rückspiel. Um die Gruppenphase zu erreichen, muss der Bundesligasiebte zwei weitere Quali-Partien am 24. September und 1. Oktober gewinnen.

Spielabsage wegen Corona

BOCHUM - Zweitligist VfL Bochum sagte wegen Corona den für Donnerstag geplanten Test gegen den niederländischen Spitzenklub PSV Eindhoven ab. Gleich vier VfL-Spieler sind in häuslicher Quarantäne.

Immobilie verlängert

ROM - Der Ex-Dortmunder Ciro Immobile geht weiter für den italienischen Erstligisten Lazio Rom auf Torejagd. Der 30-Jährige unterschrieb bis 2025. Er wurde Anfang August nach 36 Toren in der Serie A als bester Torjäger Europas mit dem Goldenen Schuh geehrt.

TV-Tipps

Eurosport 13.20 - 17.45 Radsport: Tour de France, 4. Etappe: Sisteron - Orcières-Merlette (160,5 km); 17.45 - 1.00 Tennis: US Open, 1. Runde; 01.15 - 05.00 Tennis: US Open, 1. Runde

ARD 16.05 - 17.30 Radsport: Tour de France, 4. Etappe: Sisteron - Orcières-Merlette (160,5 km)

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr)

E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Männel wird gegen Dynamo wieder im Tor stehen

AUE - Das 3:0 des FC Erzgebirge gegen die kleinen Bayern war gut anzuschauen. In den ersten 45 Minuten stimmte die Defensive, in der zweiten dann auch die Effektivität vor des Gegners Kasten. Trainer Dirk Schuster wollte das Ergebnis, wie bei Testspielen so üblich, nicht zu hoch hängen. Er schaute auf die Erkenntnisse - und da hat er einige mitgenommen.

Eine wäre da zum Beispiel, dass es auch ohne die tragenden personellen Säulen

geht, kaum Substanzverlust da ist. Das ist fast das Wichtigste, auch wenn sie natürlich fehlen. Jan Hochscheidt und Clemens Fandrich sind noch immer verletzt, Pascal Testroet und Martin Männel befinden sich im Aufbau-Training. „Jan trainiert schon wieder leicht. ‚Paco‘ trainiert auch. Er ist momentan am dichtesten dran von allen. ‚Fanne‘ plagt sich mit seiner Schambein-Aduktoren-Geschichte. Wir hoffen,

dass sie so schnell wie möglich zurückkommen“, so Schuster.

Bleibe noch Kapitän Männel. Bräuchte er nach seiner Schulterverletzung nicht noch einen scharfen Test vorm scharfen Start im DFB-Pokal in Ulm? „Ich denke, bei Martin wird das am Sonnabend der Fall sein“, verrät der 52-Jährige. Geht die Woche gut, wird Männel also im Generalprobe-Derby gegen Dresden im Tor stehen.

Eine weitere Erkenntnis für Schuster aus dem Bayern-Test: Das 3-4-3 als System funktioniert gut. Am Anfang rannten die Münchner an, spielten ein aggressives Angriffspressing. Da wurde die Dreier- zur Fünferkette. Die FCB-Jungs fanden nur selten Lücken. Aues Defensivverbund stand. Auch ein Mittel gegen spielerisch stärkere Teams in der 2. Liga? „Wir müssen sowieso sehen, dass wir taktisch flexibel agieren können, auch kurzfristig im Spiel das System umschalten können“, sagt Schuster. „Wir haben in den vier Vorbereitungsspielen mit Vierer- und Dreierkette gespielt, mit ein paar mehr offensiven Spielern, mit zwei Sechsern mal. Wir halten uns viele Optionen für die Runde offen, um auf taktische Finessen des Gegners reagieren zu können, aber ihn auch selbst vor verschiedene Aufgaben zu stellen“, erklärt der Coach.

Er will also nicht einfach nach Schema F verfahren, seine Mannen in kein starres Gebilde stecken. Er will mehrere Varianten anbieten, um die Auer schwieriger ausrechenbar zu machen. Die kleinen Bayern jedenfalls hatten keine Lösungen gefunden. Thomas Nahrendorf



Verstehen sich: Martin Männel (l.) und Philipp Klewin, der in der Vorbereitung ein guter Stellvertreter war.

Foto: Picture Point/Roger Petzsch

Brinkies hofft auf Fans zum Auftakt: „Das wäre ganz cool“

ZWICKAU - Johannes Brinkies genoss es beim öffentlichen Training am Freitag sichtlich, auf die Haupttribüne zu schauen und dabei nicht auf leere Sitzschalen, sondern in erwartungsvolle Gesichter zu blicken. Für kurze Zeit war beim FSV Zwickau ein Stück Normalität zurückgekehrt.

gleich mal zu ziehen. Hoffentlich dürfen ein paar Leute mit dabei sein und mit uns feiern. Das wäre ganz cool!“, meint Zwickau Kapitän. Er weiß, wie wichtig der zwölfte Mann ist und was einem abgeht, wenn er fehlt: „Es gibt doch nichts Schöneres als den Push von außen, der eine Menge an Power überträgt.“

„Nach elf Spieltagen ohne irgendwelche Zuschauer ist es unheimlich schön gewesen, einige Fans auf der Tribüne zu sehen“, zeigte sich Brinkies sehr erfreut. Die bange Frage, wann in der 3. Liga wieder vor Zuschauern gespielt wird, bleibt indes bestehen. Geht es nach dem 27-Jährigen, dann zum frühestmöglichen Zeitpunkt, sprich am ersten Spieltag gegen die SpVgg Unterhaching. „Wir starten zu Hause. Da ist es wichtig, das Ding

Wenn nur ein kleiner Anfang geschaffen wird, wäre das schon etwas wert. „Es wird wohl nicht sofort die komplette Kapazität freigegeben, aber hoffentlich wird so weit gelockert, dass in den Stadien wieder Regelbetrieb herrscht“, wünscht sich Brinkies ein bisschen Normalität zurück: „Ich kannes nicht entscheiden. Das müssen andere tun. Aber wir Spieler freuen uns über jeden Fan, der wieder ins Stadion darf.“ Michael Thiele



Selbies mit den Fans: Vielleicht ist das für Johannes Brinkies & Co. bald wieder möglich.

Foto: Picture Point/Sabor Krieg



Hoch das Bein! Martin Männel wird gegen Marco Hartmanns Dynamo wieder voll einsteigen können.

Foto: imageimages/karina Hessland

Regionalliga

Table with 2 columns: Team and Score/Time

Table with 3 columns: Rank, Team, Points

DFB-Präsidium ebnet den Weg • Okay vom Ordnungsamt erwartet

Himmelblauer Pokal-Kracher mit Fans

Diese frohe Kunde aus der gestrigen Sitzung des DFB-Präsidiums wird in Sachsen die Fans des Chemnitzer FC und der SG Dynamo Dresden freuen. Beide haben Pokal-Heimspiel-Knaller in zwei Wochen: Die Himmelblauen empfangen die TSG Hoffenheim (13.9./ab 15.30 Uhr) in der 1. Runde. Die Schwarz-Gelben haben einen Tag später den Hamburger SV (ab 18.30 Uhr) zu Gast. Der DFB erkämpft sich in der Corona-Krise so zumindest ein kleines Stück Normalität zurück. Das Führungsgremium beschloss auf seiner Sitzung die dafür erforderlichen Ergänzungen in den Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung. Die endgültige Zulassung von Fans und die Festlegung der maximalen Zuschauerzahl obliegt allerdings weiter den zuständigen Gesundheitsbehörden.

Über 32000 finden normalerweise in Elb-Florenz Platz. Die Frage ist: Was genehmigt das Dresdner Gesundheitsamt für den Pokal und die 3. Liga? Fakt ist, Dynamo hat bereits seit Wochen mit der Behörde Kontakt, wie OB-Sprecher Kai Schulz versichert. Es dürfte von daher nur eine Frage der Zeit sein, bis die amtlich zugelassene Zuschauerzahl verraten wird.

CFC-Sprecher Steffen Wunderlich stellte gestern gegenüber der MPO klar: „Wir haben ein Hygienekonzept beim Chemnitzer Ordnungsamt eingereicht und gehen von deutlich mehr Zuschauern aus.“ Derzeit dürfen bei Regionalliga-Spielen 1000 Teilneh-



Der Stehplatzblock mit den Anpeitschern wird am 13. September nicht rappellvoll sein. Doch zumindest stehen die Chancen gut, dass zum Pokalspiel gegen Hoffenheim mehr Fans ins Stadion dürfen.

Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch

# Alle Corona-Tests negativ

## Nationalmannschaft legt wieder los ● Schulz abgereist



Foto: opa/Christian Charaluis (2), opa/Christian Schmidt

Gab den Anpfiff zum ersten Training: Joachim Löw.

Die Gladbacher Nationalspieler Matthias Ginter (v.) und Florian Neuhaus dehnten sich - und Bälle waren auch schon dabei.

**SIUI IGARI** - Joachim Löw marschierte noch mit der schwarzen Corona-Maske auf den Platz. Mit einer eindringlichen Rede schwor der Bundestrainer seinen Kader auf das schwierige Comeback nach der monatelangen Zwangspause ein.

Blick auf das DFB-Quartier. „Wir freuen uns unglaublich, dass wir wieder ein-greifen können“, sagte Löw. Noch vom ersten Training im ADM-Sportpark war aber zunächst die medizinische Abteilung um Chefarzt Tim Meyer gefordert: Für den Bundestrainer und seine 22 Spieler stand der erste Corona-Test an - erst nach den negativen Ergebnissen war Training und Gruppenkontakt erlaubt.



Verletzt abgereist: der Dortmunder Nico Schulz.



Erst kurz vor der Ankunft auf dem Stuttgarter Trainingsgelände war gestern Abend die offizielle Entwarnung gekommen: Alle Corona-Tests sind negativ. Die Vorbereitung auf die Nations-League-Spiele gegen Spanien am Donnerstag in Stuttgart und am Sonntag in der Schweiz dürfen beginnen. Dennoch gab es gleich einen Ausfall. Der Dortmunder Nico Schulz musste mit Wadenproblemen abreisen.

Schon zur Mittagszeit waren für Löw bei der Ankunft im Teamhotel im noblen Stuttgarter Vorort Degerloch die gravierenden Einschränkungen in Zeiten der Pandemie deutlich spürbar geworden. Polizei patrouillierte in den engen Straßen. Riesige grüne Planen versperrten von der Waldseite den Blick auf das DFB-Quartier.

Neben Schulz fehlte bei der Übungseinheit auch Luca Waldschmidt, da er am Vorabend noch ein Testspiel für seinen neuen Verein Benfica Lissabon absolviert hatte. Rund 40 Fans verfolgten die Trainingseinheit hinter einem Zaun gut 100 Meter vom Platz entfernt.



Foto: opa/Clive Brunskill

WINNERS  
UEFA WOMEN'S CHAMPIONS LEAGUE 2019/20  
FINAL 2020 SAN SEBAS

Hoch mit dem Henkel-Pokal! Olympique Lyon feierte ausgelassen den Finalsieg.



VfL-Torschützin Alexandra Popp war nach dem Abpfiff total bedient.

Foto: opa/Sergio Perez

# Lyon jubelt, traurige Zukunft für Wolfsburg

**SAN SEBASTIAN** - Mit leeren Händen und voller Enttäuschung kehrten die Fußballerinnen des VfL Wolfsburg von ihrer gescheiterten Triple-Mission zurück.

rückt in immer weitere Ferne. Kurz vorm 1:3 im Endspiel gegen Dauersieger Olympique Lyon hatte Ralf Kellermann offenbart, dass der zweimalige Titelträger (2013 und 2014) kleinere Brötchen backen muss. „Wenn wir es schaffen, uns in den nächsten Jahren gegen diese großen Klubs fürs Viertelfinale zu qualifizieren, dann haben wir vieles richtig

gemacht“, sagte der Sportchef. Im europäischen Wettrüsten



hält der Dauermeister und -pokalsieger nicht mehr mit. „Manchester United gibt extrem viel Gas, Real Madrid ist jetzt mit dabei, die Italiener schlafen ebenfalls nicht“, erklärte Kellermann, der auch den vorzeitigen Abgang seiner Topspielerin verschmerzen muss.

chester United gibt extrem viel Gas, Real Madrid ist jetzt mit dabei, die Italiener schlafen ebenfalls nicht“, erklärte Kellermann, der auch den vorzeitigen Abgang seiner Topspielerin verschmerzen muss.

Transfer offiziell verkündet. Auch Nationalspielerin Melanie Leupolz folgte schon dem Lockruf der Londoner.

Pernille Harder zieht es zum ambitionierten englischen Meister FC Chelsea, der eine Rekordablöse von 350 000 Euro für die Dänin zahlt. Heute wird der

Lyon dagegen schwebte dank der Tore von Eugenie Le Sommer (25.), Saki Kumagai (44.) und Ex-Wölfin Sara Björk Gunnarsdóttir (88.) im siebten Himmel. Alexandra Popp (58.) hatte Wolfsburg nur zwischenzeitlich an ein Wunder glauben lassen.

# Lewandowski: „Ich will noch lange spielen“

Foto: opa/Franck Fie



Kopfballore sind eines seiner Markenzeichen: Hier trifft Robert Lewandowski im Halbfinale der Champions League gegen Lyon.

**MÜNCHEN** - Robert Lewandowski will seine Karriere nach dem Vertragsende im Jahr 2023 auf jeden Fall fortsetzen.

auch das Fußballerische und Technische: Da habe ich in den vergangenen Jahren ganz gezielt gearbeitet, um mein optimales Niveau zu erreichen. Es freut mich sehr, dass ich das geschafft habe und noch länger auf höchstem Level Fußball spielen kann. Ich tue alles, um noch einige Jahre diese Form zu halten.“

„Der jetzige Vertrag ist nicht mein letzter. Ich will noch lange spielen. Und ich will noch mehr erreichen, meine Kollegen in München denken genauso“, verriet der „Fußballer des Jahres“. Im Sommer 2023 wäre Lewandowski fast 35 Jahre alt.

Der Triple-Gewinner mit dem FC Bayern wird immer wieder als Musterprofi gerühmt und fühlt sich keineswegs schon wie ein Mann im reiferen Alter. „Ich fühle mich nicht wie 32. Ich fühle mich besser als mit 26“, sagte Lewandowski. „Das betrifft nicht nur meinen Körper, sondern

kunft schauen. „So langfristige Gedanken habe ich mir noch nie gemacht und muss es auch jetzt nicht tun. Ich lasse alles auf mich zukommen“, sagte der 55-Jährige. Sein Vertrag läuft ebenso bis zum 30. Juni 2023.



Nach dem Triple-Triumph mochte Flick nicht darüber spekulieren, ob seine Mannschaft in Europa wie der FC Bayern von 1974 bis 1976 mit drei Titeln oder Real Madrid mit vier Siegen von 2014 bis 2018 eine Ära prägen kann: „Der Respekt vor den anderen Teams verbietet solche Gedanken. Ziele kann man ausgeben, doch sie müssen realistisch sein.“

## Lampard-Extralob für Werner

**LONDON** - Nationalstürmer Timo Werner hat nach seinem ersten Tor für seinen neuen Verein FC Chelsea ein Extralob bekommen. „Ich fand Timo fokussiert und clever in seiner Spielweise. Ich denke, dass sein Arbeitspensum und alles drumherum ein großartiger erster Schritt für ihn war“, meinte Lampard (42).

Premier League wechselte, hatte gegen Brighton & Hove Albion (1:1) nach vier Minuten die Führung erzielt. „Ich fand Timo fokussiert und clever in seiner Spielweise. Ich denke, dass sein Arbeitspensum und alles drumherum ein großartiger erster Schritt für ihn war“, meinte Lampard (42). Werner selbst war zufrieden: „Guter Start, erstes von hoffentlich vielen Toren.“



Frank Lampard (r.) lobte Timo Werner.

Foto: opa/Adam Davy

## „Sehr gut aufgestellt“

**LEIPZIG** - RB-Stammkeeper Peter Gulacsi sieht sein Team auch ohne weitere Transfers gut für die kommende Saison aufgestellt.

Selbst wenn bis zum Transferende am 5. Oktober keine weiteren Neuzugänge kommen sollten, habe der 30-Jährige damit überhaupt kein Problem. „Der Kader ist breit, jede Position doppelt besetzt. Wir sind sehr gut aufgestellt. Auch wenn nichts mehr bis zum Ende des Trans-

ferfensters passieren sollte, haben wir einen sehr starken Kader“, sagte der ungarische Nationalspieler der Bild. „Im Training sieht man, wie viel Qualität im Team steckt.“ Bisher haben die Sachsen nur Stürmer Hee-Chan Hwang (25) sowie Verteidiger Benjamin Henrichs (23) geholt. Eine Verpflichtung von Milot Rashica (24) von Werder Bremen stockt. Die erhoffte weitere Leihe von Tschechiens Nationalstürmer Patrik Schick (24) kommt wohl nicht zustande - er könnte zum Bundesliga-Kontrahenten Bayer Leverkusen wechseln.



Peter Gulacsi



## Erst drei Jahre zu Manchester City, dann 24 Monate nach New York?

# Messi Kein Bock auf Barca

**BARCELONA** - Noch bevor der neue Coach Ronald Koeman die Profis des FC Barcelona zum ersten Mannschaftstraining versammelte, hatte Lionel Messi weit mehr als den vorgeschriebenen Mindestabstand zu seinen Teamkollegen eingehalten.

Sollten findige Anwälte diesen gordischen Knoten zerschlagen können, zieht es den sechsmaligen Weltfußballer wohl zu seinem langjährigen Förderer Pep Guardiola. Messi soll für drei Jahre zu Manchester City und Teammanager Guardiola wechseln, anschließend 24 Monate lang seine Karriere beim New York City FC ausklingen lassen.

„Kein Corona-Test, keine Übungseinheit - der Superstar verschaffte sich ganz gezielt erst einmal eine Trainings- und Atempause. Aber ist der 33-Jährige überhaupt noch ein Barca-Angestellter? Schon das ist juristisch ebenso umstritten wie die Forderung von Barcelona, etwaige Interessenten müssten den Argentinier für 700 Millionen Euro aus seinem Vertrag herauskaufen.“

Morgen kommen wohl die Anwälte der beiden Parteien zusammen. Eine schnelle Einigung ist nicht zu erwarten. ▶ Ivan Rakitic verlässt den FC Barcelona und kehrt zum FC Sevilla zurück. Der 32-jährige Kroatie absolvierte bereits die obligatorische medizinische Untersuchung. Auch andere Routiniers wie Luis Suarez und Arturo Vidal stehen zum Verkauf.



Foto: opa/Zuma Wire

Für welchen Verein erzielt Lionel Messi (l.) künftig Tore?

# Kluge führt Ewan zum Erfolg! Perez gestürzt

## Ergebnisse

### 3. Etappe, Nizza - Sisteron über 198 km

1. Caleb Ewan (Australien/Lotto Soudal) 5:17:42 Stunden, 2. Sam Bennett (Irland/Deceuninck-Quick Step), 3. Giacomo Nizzolo (Italien/NTT Pro Cycling), 4. Hugo Hofstetter (Frankreich/Israel Start-Up Nation), 5. Peter Sagan (Slowakei/Bora-hansgrohe) ... 53. Emanuel Buchmann (Ravensburg/Bora-hansgrohe), ... 123. Maximilian Schachmann (Berlin/Bora-hansgrohe), ... 129. Simon Geschke (Berlin/CCC Team), ... 134. Andre Greipel (Rostock/Israel Start-Up Nation) alle gleiche Zeit, ... 147. Roger Kluge (Eisenhüttenstadt/Lotto-Soudal) 1:11 Minuten zurück,

### Gesamtwertung nach 3 von 21 Etappen:

1. Julian Alaphilippe (Frankreich/Deceuninck-Quick-Step) 13:59:17 Stunden, 2. Adam Yates (Großbritannien/Mitchelton-Scott) 0:04 Minuten zurück, 3. Marc Hirschi (Schweiz/Sunweb) 0:07 ... 6. Egan Bernal (Kolumbien/Ineos), 7. Tom Dumoulin (Niederlande/Jumbo-Visma) ... 15. Primož Roglič (Slowenien/Jumbo-Visma), 16. Buchmann alle gleiche Zeit

### Punktewertung (Grünes Trikot):

1. Sagan 79 Punkte, 2. Kristoff 77, 3. Bennett 74

### Bergwertung (Gepunktetes Trikot):

1. Benoit Cosnefroy (Frankreich/AG2R La Mondiale) 21 Punkte, 2. Michael Gogl (Österreich/NTT Pro Cycling) 12, 3. Toms Skujins (Lettland/Trek-Segafredo) 6

### Mannschaftswertung:

1. Trek-Segafredo 41:58:42 Stunden, 2. EF Pro Cycling, 3. Astana alle gleiche Zeit

**SISTERON - Unter Mithilfe der Eisenhüttenstädter Lokomotive Roger Kluge ist Sprintstar Caleb Ewan zu seinem vierten Tour-Etappensieg gerast. Sein sturzgeplagter Vorgänger André Greipel hat sich dagegen angesichts der Schmerzen von allen Träumereien vorerst verabschiedet.**



Der Australier Caleb Ewan feiert seinen Sieg auf der 3. Etappe.

Der Australier Ewan holte sich gestern auf dem dritten Teilstück nach 198 Kilometern von Nizza nach Sisteron den Sieg vor dem Italiener Giacomo Nizzolo. Eine schöne Entschädigung für das Lotto-Soudal-Team, nachdem am ersten Tag Ewans prominente Kollegen John Degenkolb und Philippe Gilbert aus Belgien das Rennen nach Sturzverletzungen verlassen hatten.

Ewan hatte 2019 Greipel beim belgischen Rennstall abgelöst. Für den deutschen Altstar ist der Traum vom zwölften Tour-Etappensieg dagegen ganz weit weg. „An Sprinten ist momentan nicht zu denken. Ich muss sehen, dass ich ins Ziel komme“, sagte der 38-Jährige, der nach seinem Sturz am Samstag mit vier Stichen genäht worden war.

In Gelb fährt weiter der mit Ovationen am Straßenrand gefeierte französische Liebling Julian Alaphilippe. Er erreichte mit dem Hauptfeld das Ziel und liegt weiter vier Sekunden vorm Briten Adam Yates, genauso wie die Topfavoriten um Vorjahressieger

Egan Bernal aus Kolumbien. Auch Emanuel Buchmann konnte für die heutige erste Bergankunft Kräfte sammeln. „Ich bin zufrieden. Von den Schmerzen merke ich fast nichts mehr. Ich bin optimistisch“, so der Ravensburger.

Der französische Profi Anthony Perez war gestern der Pechvogel des Tages. Der 29-Jährige vom Team Cofidis gewann als Mitglied einer dreiköpfigen Ausreißergruppe die ersten beiden Bergwertungen und hätte

damit nach der Etappe das gepunktete Trikot des besten Kletterers übernommen - rund 70 km vor dem Ziel stürzte Perez aber. Bei dem Crash mit 58 km/h auf einer Abfahrt brach sich Perez nach Angaben seines Teams das linke Schlüsselbein und musste aufgeben. Um das Bergtrikot zu erhalten, hätte er die Etappe beenden müssen.



Roger Kluge

## Tour de France – 4. Etappe

von Sisteron nach Orcières-Merlette am Dienstag, 1. September  
13.30 bis 17.31 Uhr – Ø 41 km/h – 160,5 km

Berg-Kategorien:  
einfach → schwer  
4 3 2 1 HC  
S Sprint



## 4. Etappe

Die Tour spart sich das Geplänkel. Nachdem schon am Auftaktwochenende die ersten Berge erklommen wurden, wartet bereits heute die erste Bergankunft.

160,5 km lang ist der Abschnitt, der das Feld von Sisteron zum Skigebiet Orcières-Merlette führt. Fünf Bergwertungen sind zu meistern, doch nur die finale ist wirklich fordernd. 7,1 km lang und im Durchschnitt 6,7 Prozent steil ist der Weg auf 1825 m Höhe. Dort könnte ein Ausreißer den Tagessieg feiern und mit etwas Glück ins Gelbe Trikot fahren. Auch den Favoriten im Kampf um den Gesamtsieg bietet sich hier eine Chance, schwächelnde Rivalen abzuhängen und womöglich die Führung zu übernehmen.



▲ Bitter! Auf einer Abfahrt donnerte Anthony Perez gegen das eigene Teamfahrzeug, brach sich das Schlüsselbein und konnte nur gestützt aufstehen.

# Siegreiches Kerber-Comeback „Darauf kann ich aufbauen“

Unorthodoxe, aber erfolgreiche Abwehrhaltung: Angelique Kerber kämpfte sich zum Auftaktsieg bei den US Open.



Fotos (2): dpa/Frank Franklin

**NEW YORK - Angelique Kerber hat bei den US Open in New York ohne große Mühe die zweite Runde erreicht. Die 32-jährige Kielerin gewann ihr Auftaktmatch gegen Ajla Tomljanovic aus Australien klar mit 6:4, 6:4 und feierte damit ein erfolgreiches Tennis-Comeback.**

Für Kerber war es der erste Auftritt seit ihrem Achtelfinal-Aus im Januar bei den Australian Open. Die deutsche Nummer eins, die 2016 in New York den Titel gewann, benötigte nur 1:28 Stunden für ihren Erfolg.

„Ich bin sehr glücklich, wie das Spiel gelaufen ist. Ich habe

gut gespielt und mich gut bewegt“, sagte Kerber im Sieger-Interview. Mit einer Maske vor dem Mund und dem nötigen Abstand zum Interviewer stand sie im nahezu menschenleeren Louis Armstrong Stadium und schaute glücklich zu ihrem allen, neuen Trainer Torben Beltz auf der Tribüne. „Ich denke, darauf kann ich aufbauen“, meinte sie.

Kerber hatte nach den Australian Open zunächst wegen hartnäckiger Oberschenkelprobleme pausieren müssen, danach legte die Coronavirus-Pandemie den kompletten Tour-Betrieb für rund fünf Monate lahm. Anders als zum Beispiel Alexander Zverev oder die in New York fehlende Andrea Petkovic verzichtete Kerber in der Pause auf die Teilnahme an Show-Turnieren. „Weil ich mich

eher auf mein Training konzentrieren wollte.“ Gegen Tomljanovic war Kerber die lange Pause aber nicht anzumerken. Sie wirkte fit und konzentriert, nahm der Australierin sofort den Aufschlag ab. Allerdings hatte auch Kerber zunächst ein paar Probleme mit dem eigenen Service,

so dass sich im zweitgrößten Stadion der Anlage eine ausgeglichene Partie entwickelte. Zum 5:4 gelang ihr erneut ein Break, nach 40 Minuten holte sie sich mit dem ersten Satzball den ersten Durchgang. Im zweiten Satz ließ Kerber dann nichts mehr anbrennen.



Hielt lange tapfer gegen, war am Ende aber chancenlos: Ajla Tomljanovic.

# Ferrari sucht den Stein der Weisen

## „Hoffe, wir lernen irgendwas aus Spa“

**SPA - Sebastian Vettel wirkte nicht mal mehr sauer, nicht genervt, nicht frustriert, einfach nur ratlos. „Es wäre schön, wenn wir über Nacht den Stein der Weisen finden würden, aber der liegt nicht irgendwo rum“, sagte der viermalige Weltmeister.**

Beim Ferrari-Desaster in Spa wurde der Heppenheimler wie sein Teamkollege Charles Leclerc zum bedeutungslosen

## Formel 1

Statisten degradiert. „Ich hoffe“, schob Vettel tonlos hinterher, „wir lernen irgendwas aus Spa.“ Die Frage ist, was soll, was will Ferrari aus der vernichtenden Niederlage in Belgien lernen, was nicht bereits seit Monaten bekannt ist: Der Motor des SF1000 hat keine Leistung, die

Aerodynamik ist bescheiden, die Reifen passen nicht in das, was die Formel 1 gerne das Arbeitsfenster nennt. Kurzum: Das Auto ist ein Flop.

„Der Albtraum geht nie zu Ende“, schreibt die Gazzetta dello Sport: „Der Weg nach Monza gleicht einem Kreuzweg.“ Der Corriere dello Sport fordert: „Es reicht! Gebt uns Ferrari zurück!“ und La Stampa titelt: „Rote Schandale!“ Und selbst Lewis Hamilton dachte kurz nach, die Augen verriet ein Lächeln hinter der Maske, dann gab er es zu. Ja, wäre er ein Fan der Formel 1, würde ihn die eigene Dominanz in einen Tiefschlaf versetzen.

„Ich weiß, dass es nicht alle Leute toll finden, wenn wir jedes Rennen gewinnen“, sagte der 35-Jährige nach seiner Ein-Mann-Show: „Aber wir werden weiter versuchen, immer besser zu werden, und ich persönlich habe noch ganz viel vor.“



Das Auto in der Box, die Mechaniker ratlos: Wird der SF1000 von Sebastian Vettel noch zur Rakete oder ist die Saison endgültig ein Desaster?

## Impressum

**UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN**

**Chefredakteur:** Robert Kuhne  
**Stellvertreter des Chefredakteurs:** Sebastian Günther (verantwortlich)  
**Stellvertreterin des Chefredakteurs:** Dana Peter  
**Artredirektor:** Holm Röhrner  
**Textchef:** Mario Adolphsen  
**Dresden:** Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)  
**Chemnitz:** Dana Peter  
**Leipzig:** Alexander Bischoff  
**Politik:** Friedrich Schwarz (Ltg.)  
**Landespolitik:** Thomas Staudt, Torsten Hilscher  
**Show/Unterhaltung:** Mario Adolphsen (Ltg.)  
**Kultur:** Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz  
**Sport:** Dirk Löppel (Ltg.)  
**MOPo am Sonntag:** Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel  
**Produktion:** Sebastian Günther

**Verlag:** Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD  
**Verantwortlicher Geschäftsführer:** Nikolas von der Hagen  
**Verantwortl. für die Anzeigen:** DDV Media SZ GmbH, Benni Klein  
**Anzeigen-Kundendienst:** 0351/640 444  
**Technischer Leiter:** Volker Klauß  
**Druck:** Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz  
**MOPo-Redaktion Dresden:** Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2681, -2678 (Fax)  
**MOPo-Redaktion Chemnitz:** Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)  
**MOPo-Redaktion Leipzig:** Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222  
**Abo-Kundendienst:** 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/690663 3350 (Chemnitz)  
**Preis für das Monatsabo:** Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)  
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019  
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Karl Schulze wird für die Familie zum Pendler und zählt die Tage bis Tokio

# Wieder daheeme!

**L**eni geht ab heute in den Kindergarten, die frisch bezogene Wohnung ist fertig und ordentlich angemeldet ist er seit gestern auch: Olympiasieger Karl Schulze ist wieder offiziell ein Dresdner. Seine Reise ist beendet, das Kapitel „Rudern“ nicht ...

Ein Highlight soll darin noch verewigt werden: Der dritte Olympiasieg im Doppelvierer. 2021 in Tokio will der 32-Jährige dies schreiben. Dafür wird er zum Pendler, weil die deut-

### Rudern

sehen Top-Kader am Stützpunkt Hamburg/Ratzeburg trainieren müssen. Eineinhalb Jahre hatte er zuletzt in der Hansestadt gelebt, durch die Verschiebung der Spiele um ein Jahr musste Schulze in den sauren Apfel beißen.

„Familiär und finanziell ging es nicht mehr. Die Kinder sollen Oma und Opa haben“, erklärt der Bundespolizist, der mit Partnerin Marie Christin zwei Kinder hat: Leni (3) und Lea (1). Zudem will sich seine Liebste

als Fotografin in Dresden etablieren und Karl ihr dabei helfen. Die Folge ist, dass er Sonnabendabend erst daheim ist und meist Montag fahren muss. „Ich versuche möglichst viel Zeit rauszuschlagen, die ich in Dresden bin. Die Verhandlungen mit dem Bundestrainer sind knifflig. Es hängt davon ab, wie wir als Team im Vierer vorankommen.“

Die EM im polnischen Poznan (9. bis 11. Oktober) ist für ihn auf den Weg nach Tokio „nur ein Test“. Den „man nicht bewerten kann“, betont der Weltmeister von 2015. „Alle Nationen hatten unterschiedlich mit Corona zu kämpfen. Es wird Gegnern geben, die einen viel besseren Leistungsstand haben und andere einen viel schwächeren.“ Schulze „zählt nur die Tage bis Olympia“. Danach freut er sich, seine Kinder in Elb-Florenz aufwachsen zu sehen. elu



Die Elbe hatten Marie Christin und Karl Schulze mit ihren Kindern Leni (3) und Lea (1) zwar auch in Hamburg, aber der Loschwitzer Hang, der Fernsehurm und der heranschnaulende Dampfer vermitteln Heimatgefühle.

Foto: Timmo Lippke

**LIEBE24** Deutschlands Portal für erotische Abenteuer

### Erotikmassagen

**Einfach mal genießen**  
Lass dich verwöhnen bei einer schönen Massage, relaxe, entspanne dich bei liebev. Susann! ☎ 0162-3969265

\*\*\*\*\* ZAUBERHAFT MOMENTE \*\*\*\*\*  
Genieße die Zeit bei einer Wohlfühlmassage mit attraktiver Simone. Mo-Mi ☎ 0152-23230404

**Geht niemand ran?**  
Vielleicht ist 90-60-90 ja gar nicht ihre Telefonnummer?

\*\*\* Relaxen, genießen & entspannen bei Lindas und Angelinas Wohlfühlmassagen. Kollegin gesucht. Mo-Fr. 10-16 U. ☎ 0371-3556238 + 01520-5778659

### Kontakte

**NEU Chemnitz!** Die heiße Frau deiner Fantasien! Wild, lieb, charmant, sexy und gerne offen für neues! ☎ 0151-63991758

\*\*\* ERLEBNIS PUR \*\*\*  
attraktive Lady (80H) erwartet dich zu stilvoller Massage im priv. Ambiente. Reife Jahrg. willk. ☎ 0371-4046979

**LIEBE24**  
www.LIEBE24.de  
Sachsens neues Erotikportal!

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605 www.LIEBE24.de



Die Sitzordnung wurde neugemacht. Karl Schulze (l.) ist jetzt auf Position drei, aber das Ziel des Doppelvierers bleibt Gold in Tokio.

Foto: imago images/Nils Kojke

### Nachrichten

#### Coach Rossi zurück

**EISHOCKEY** - Die Dresdner Eislöwen haben ihren Coach zurück. Rico Rossi ist nach seinem Flug aus dem kanadischen Toronto sicher in Berlin gelandet und wurde von Mannschaftsbetreuer Lennart Halling abgeholt. In Quarantäne muss der 55-Jährige nicht. Damit steht der Trainingsstart des DEL2-Clubs kurz bevor.

#### Witzke operiert

**HANDBALL** - Der SC DHfK muss zum Saisonstart auf Spielmacher Luca Witzke verzichten. Er wurde gestern in der Leipziger Uni-Klinik am linken Knie operiert. „Wir haben den Knorpelschaden hinter der Kniescheibe behandelt und konnten die instabilen Knorpelanteile glätten“, so Mannschaftsarzt Prof. Dr. Pierre



Luca Witzke

Hepp. Er rechnet mit einer zwei-monatigen Pause.

#### Saftige Strafe

**BASKETBALL** - Erst vom Platz geflogen, jetzt muss Dennis Schröder zahlen. Die NBA belegte den deutschen Nationalspieler von Oklahoma City Thunder mit einer 25 000-Dollar-Strafe, weil er P.J. Tucker von den Houston Rockets zwischen die Beine geschlagen habe. Dieser muss für seinen Kopfstoß gegen den Braunschweiger ebenfalls die Summe blechen.

DJ-Duo mit zehnjährigem Jubiläum in der Jungen Garde

# „Gestört aber Geil“ feiern in Dresden Geburtstag

**DRESDEN** - Zehn Jahre gestört - dafür aber geile Partys: Unter diesem Motto steht das zehnjährige Jubiläum des DJ-Duos „Gestört aber Geil“. Gefeierte wird es exklusiv in Dresden, mit einem Geburtstags-Open-Air am 2. Oktober in der Jungen Garde.

Sputnik Spring Break oder dem Sonne, Mond und Sterne und schafften es im vergan-

genen September, die Berliner Wuhhelda zum vierften Mal in Folge auszuverkaufen.

2015 wurde gleich die erste eigene Single mit einer Goldenen Schallplatte

ausgezeichnet. „Unter meiner Haut“, aufgenommen mit der gesanglichen Hilfe von Vincent Weiss. Satte 56 Wochen hielt sich der Hit in den Charts. Ein anderer Volltreffer aus mehr als einem Dutzend Singles in fünf Jahren war 2017 „Wohin willst du“ mit Sängerin Lea. Oder „Für immer wach“ mit Fabian Wegerer (2018). Oder „Vielleicht“, bei dem 2019 Adel Tawil aushalf. Oder, oder, oder: Alles Stücke, die die Radiosender hoch- und runtereplakten. So war es auch möglich, nach nur zwei regulären Alben schon eine erste Hit-Kompilation zu veröffentlichen: Ende Juni kam „10 Jahre Best of & More“ auf den Markt.

Haben ein Händchen für Hits: Nico Wendel (l.) und Marcel Stephan alias Spike\*D sind seit zehn Jahren „Gestört aber Geil“.

Die Geschichte von „Gestört aber Geil“ ist eine ostdeutsche Erfolgsgeschichte. Und vielleicht gerade deshalb, weil das bundesweit gefeierte DJ- und Produzenten-Duo seine ostdeutsche Herkunft nicht extra betonen muss. Die Heimat des heute offiziell in Erfurt verorteten Teams ist Sachsen-Anhalt, Spike\*D alias Marcel Stephan stammt aus Querfurt, sein Partner Nico Wendel aus Sangerhausen. Dort lernte man sich bei DJ-Gigs kennen und den gemeinsamen Musikgeschmack schätzen, dort gründete man das Projekt „Gestört aber Geil“ im Jahr 2010.

Mit ihrer sehr melodischen Mischung aus geschmeidigem Deep House und radiofreundlichem Pop-Appeal machten sich „Gestört aber Geil“ auf Sommerfestivals einen Namen, gehören zu Stammgästen etwa beim



Foto: PR

## Der weltberühmte Fotograf Andreas Gursky kehrt zurück in seine Geburtsstadt Leipzig

# Die erste Ausstellung im Osten

**LEIPZIG/DÜSSELDORF** - Andreas Gursky, einer der weltweit erfolgreichsten zeitgenössischen Fotografen, entdeckt seine Geburts-

stadt. Erst vor vier Jahren hat er Leipzig, wo er im Januar 1955 zur Welt kam, erstmals bewusst wahrgenommen - beim Besuch

eines Tote-Hosen-Konzerts. „Da ist dann endgültig der Funke übersprungen und ich wurde von der Lebendigkeit der Stadt überwältigt“, sagte der 65-Jährige der Deutschen Presse-Agentur.

es für mich eine sehr wichtige Ausstellung wird“, sagte Gursky, den die Architektur des Museums beeindruckt: „Die Proportionierung der Räume ist für meine Arbeiten wie geschaffen.“ Er wird von Dezember 2020 bis April 2021 fast die ganze obere Etage mit seinen monumentalen Collagen bespielen - 1300 Quadratmeter, 15 Räume. Im Modell hat er den Ablauf schon „minutiös geplant“.

Gurskys Bilder hängen in berühmten Museen. Auf dem Kunstmarkt erzielen sie Spitzenpreise. Sein 1999 für 4,3 Millionen Dollar versteigertes Werk „Rhein II“ gilt als teuerste Fotografie der Welt. Der auch auf Ibiza lebende Künstler wuchs in Düsseldorf auf und studierte Fotografie an der dortigen Kunstakademie.

Simona Block



Der Künstler: Andreas Gursky (65) vor zwei Jahren in Düsseldorf.

Foto: dpa/Christophe Gattiau



Ein Werk: „Antarctic“ heißt dieses Gursky-Bild, zu sehen in der Ausstellung „Down to Earth“ im Martin-Gropius-Bau in Berlin.

Foto: dpa/Ulrich Garsdensen



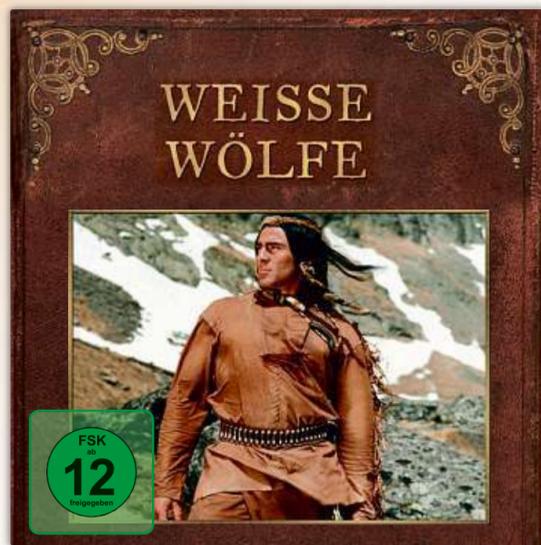
# MEIN MOPO KINO

13. Oktober



FSK ab 0 freigegeben

3. November



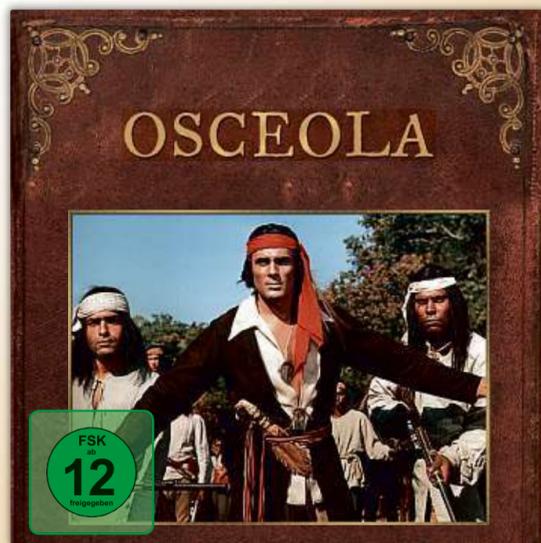
FSK ab 12 freigegeben

24. November



FSK ab 6 freigegeben

1. Dezember



FSK ab 12 freigegeben

Demnächst in Ihrer MOPO.

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

CHEMNITZER MORGENPOST

MORGENPOST, 1.9.2020

## HOROSKOP

**WIDDER - 21.3. - 20.4.**  
Zurzeit werden Sie von einem Kampfplaneten regiert und scheuen daher auch keine Auseinandersetzungen. Ruhe bewahren!

**STIER - 21.4. - 20.5.**  
In wichtigen Dingen sollten Sie sich persönlich darum kümmern. Die Liebe weckt Ihre Abenteuerlust. Sie werden mit Komplimenten überhäuft.

**ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**  
Sie überwinden mit großem Charme und Optimismus persönliche Krisen und streben neue Möglichkeiten und Veränderungen an.

**KREBS - 22.6. - 22.7.**  
Eine geschwächte Lebensenergie macht Ihnen ganz schön Kopfzerbrechen. Wählen Sie jetzt nicht den falschen Weg, warten Sie lieber ab.

**LÖWE - 23.7. - 23.8.**  
Es wäre wichtig, mit Geduld immer wieder das klärende Gespräch zu suchen. Dadurch sehen Sie klarer und ersparen sich so manche Enttäuschung.

**JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**  
Alle sind hektisch, nur Sie ziehen Ihr Pensum planmäßig und in Ruhe durch. Sie sollten nicht immer so spendabel auftreten und nichts verleihen.

**WAAGE - 24.9. - 23.10.**  
Es wäre wichtig, mit Geduld immer wieder das klärende Gespräch zu suchen. Dadurch sehen Sie klarer und ersparen sich so manche Enttäuschung.

**SKORPION - 24.10. - 22.11.**  
Sie haben eine Art, einfach zum Verliebten! Jeder will in Ihrer Nähe sein und Unternehmungen aller Art für Sie gestalten und mit Ihnen ausleben.

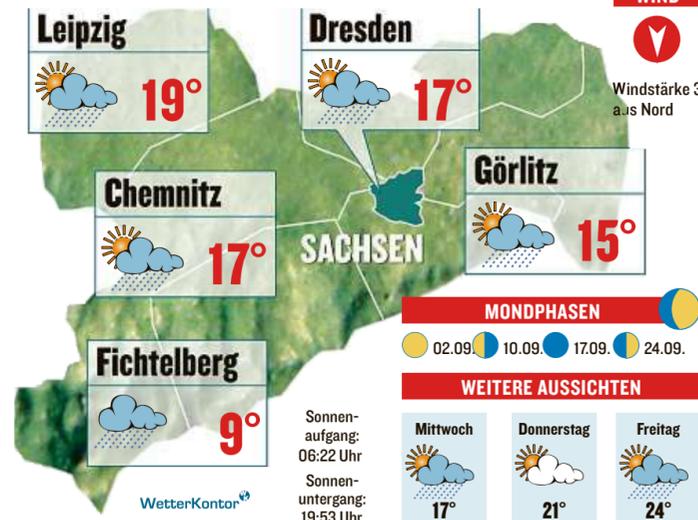
**SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**  
Wann immer Sie jetzt mit jemandem zu tun haben, vermitteln Sie ein Gefühl von Wärme und Ehrlichkeit. Ihr Ratschlag kommt an.

**STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**  
Wenn noch schwierige Arbeiten anstehen, ist jetzt der richtige Moment. Urlaub gibt die Gelegenheit, von der Vergangenheit Abstand zu gewinnen.

**WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**  
Gutes Gespür für Ihre Mitmenschen, es kommt nur auf die richtigen Worte an. Zögern Sie nicht. Gute Ideen wollen umgesetzt werden - sofort.

**FISCHE - 20.2. - 20.3.**  
Sie sind ruhiger und bescheidener als sonst. Das wird Ihnen die Achtung Ihrer Mitmenschen bringen und Ihre Sicherheit im Beruf stärken.

## WETTER HEUTE



### BIO-WETTER

Die Wetterlage belastet vor allem Herz und den Kreislauf. Außerdem kommt es bei vielen Menschen verstärkt zu Kopfschmerzen. Asthmatiker und Personen mit chronischer Bronchitis müssen sich heute auf vermehrte Atembeschwerden einstellen und sollten sich vorsichtshalber schonen.

### SACHSEN

Mal scheint die Sonne, mal ziehen dichte Wolkenfelder vorüber. Gebietsweise gehen im Laufe des Tages kurze Regengüsse nieder. Örtlich bleibt es aber auch trocken. Die Temperaturen erreichen 15 bis 19 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus Nord bis Nordost. In der kommenden Nacht kühlt sich die Luft auf 12 bis 10 Grad ab.

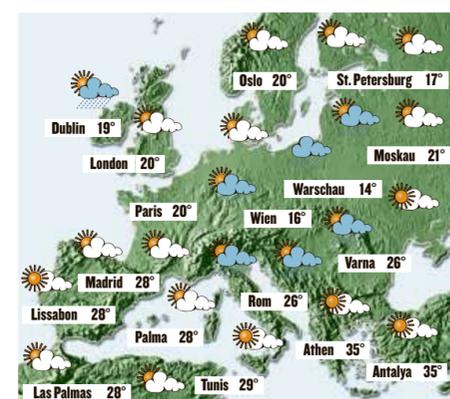
### DEUTSCHLAND-WETTER



### WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	20-23°
Deutsche Nordseeküste	19-20°
Deutsche Ostseeküste	19-21°
Algarve-Küste	20-23°
Westliches Mittelmeer	23-28°
Östliches Mittelmeer	23-29°
Kanarische Inseln	23-24°

### URLAUBS-WETTER



Agadir	28°	sonnig
Amsterdam	19°	wolkig
Barcelona	26°	Schauer
Budapest	20°	Schauer
Dom. Republik	33°	Gewitter
Izmir	36°	sonnig
Jamaika	33°	Schauer
Kairo	39°	sonnig
Miami	35°	wolkig
Nairobi	24°	heiter
New York	28°	wolkig
Nizza	24°	wolkig
Prag	16°	Schauer
Rhodos	31°	sonnig
Rimini	24°	heiter
Rio	27°	Schauer
S. Francisco	25°	sonnig
Zürich	18°	Schauer

## Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

9	8	6	1	2	7	5	4	3
1	4	7	9	5	3	6	8	2
3	5	2	6	4	8	9	7	1
2	1	8	4	7	9	3	5	6
5	9	4	3	6	1	8	2	7
7	6	3	5	8	2	4	1	9
8	7	5	2	3	6	1	9	4
6	2	9	8	1	4	7	3	5
4	3	1	7	9	5	2	6	8

		4	5	9				
7				8				6
		2				7		
	9		6		7		1	
	3	6				5	7	
	7		8		1		2	
		9				3		
8				2				5
			3		5	8		

## NOTDIENSTE

**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährigte Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr:** Tel. 116117. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

**Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährigte Patienten 19-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

**Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

**Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:** MVZ Dr. Mehmke & Kollegen, Johannisplatz 10, Tel. 58 60 35

**Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr:** Tel. 192 92

**HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:** Dr. Koch, Unrützstraße 23, Tel. 8 32 91 20

**Apotheken 18-8 Uhr:** Apotheke am Kaßberg, Barbarossastraße 70, Tel. 36 20 61; Zeisigwald-Apotheke, Paul-Gerhardt-Straße 54, Tel. 40 16 48

**Tierärztlicher Notdienst:** Gemeinschaftspraxis TA Jabke/TA Nitschke, Tel. 5 38 00 17

## WITZ DES TAGES

Der Bio-Lehrer fragt: „Zu welcher Tiergattung gehört die Mücke?“ Paul meldet sich: „Zu den Säugetieren.“



		4	8				3	7
	7			5		9		6
			2	4			1	5
					9			8
	1	9	5		4	6	7	
3	7	1			2			
7	9			8	2			
6	5		9				3	
2	1				4	8		

leicht

schwer



**Verführerisches Versteckspiel**

Victoria ist für jeden Spaß zu haben. Ihr Freund hat der hübschen Brünetten nun vorgeschlagen, auf dem riesigen Grundstück seiner Familie Verstecken zu spielen. Da die beiden dieser Tage ganz allein auf dem Anwesen sind, können sie auch ganz ungeniert auf ihre lästigen Klamotten verzichten, dem Ganzen so etwas mehr Pfiff verleihen. Die experimentierfreudige Halb-Spanierin willigte sofort ein - aber nur, wenn er als Erster auf die Suche geht. Während sie sich im Gestrüpp versteckt, hört sie aus der Ferne ihren Liebsten langsam herunterzählen: „Fünf, vier, drei, zwei, eins - ich komme!“ Viel zu früh, denkt sich Victoria. Das sollte doch eigentlich sein FINDERLOHN sein ...



1.9.2020

Der 19-Jährige war mit einer „frisierten“ Simson S 51 unterwegs (Symbolfoto).



Skuriles aus aller Welt

Eigentlich ist das Moped nur bis 60 km/h zugelassen ...

**Polizei stoppt Simson-Raser**

**WITTSTOCK** - Diese DDR-Simson-Maschine war einfach zu schnell: Im Norden Brandenburgs hat die Polizei am Wochenende einen Mopedfahrer (19) gestoppt, der mit satten 100 Kilometern pro Stunde unterwegs war. Wie eine Polizeisprecherin erklärte, sind Nostalgie-Mopeds wie

eine Simson S 51 eigentlich nur für 60 km/h gebaut gewesen. Das Moped des 19-Jährigen sei aber dermaßen „frisiert“, dass dieser zunächst mit einer Geschwindigkeit von 100 Kilometern pro Stunde fliehen konnte - aber dann doch gefasst wurde. Ergebnis: Das Krad war sehr aufwendig umgebaut und weder

versichert noch zugelassen. Ein Sachverständiger soll nun bewerten, ob die S 51 überhaupt noch als „Moped“ eingestuft werden kann. Gegen den Simson-Raser werde ermittelt. Die S-51-Mopeds wurden in Suhle von 1980 bis 1989 gebaut und sind in der Szene Kult.

Amber Heard gewalttätig?

**Johnny Depp schlägt zurück**

**LOS ANGELES** - Die filmreife Schlamm-schlacht zwischen Johnny Depp (57, „Fluch der Karibik“) und Amber Heard (34, „Aquaman“) könnte in eine zweite Runde gehen: Erst im Juli traf das einstige Ehepaar im Rahmen eines Verleumdungsprozesses gegen die britische „The Sun“ in London (MOPO berichtete) aufeinander. Nun will Depp seine Ex vor Gericht ziehen.

Unabhängig von dem noch offenen Urteil aus London, das diese Woche erwartet wird, bereitet der Hollywood-Star laut „Mail on Sunday“ eine weitere millionenschwere Klage vor. Die nötigen Papiere habe der Schauspieler bereits im US-Bundesstaat Virginia eingereicht. Darin bestreitet Depp erneut, ein Frauenschläger zu sein, und bezichtigt stattdessen Heard, während ihrer dreijährigen Ehe gewalttätig gewesen zu sein.

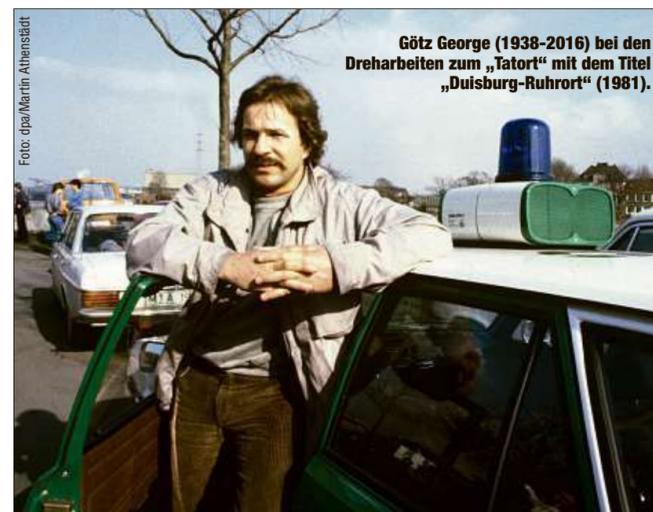
Die 34-Jährige, die erst am Wochenende aus ihrem Urlaub in der Türkei zurückgekommen ist, muss sich also offenbar auf einen weiteren Rechtsstreit einstellen. „Ambers Team ist sehr nervös, dass er erneut klagt, diesmal in den USA. Es scheint, dass er vor nichts haltmachen wird, um sie zu ruinieren“, verriet eine anonyme Quelle der Zeitung.



Johnny Depp (57) und Amber Heard (34) werden sich wohl bald in den USA vor Gericht wiedersehen.



Fotos/Montage: dpa/Jonathan Brady, Imago Images/Brett Dove



Götz George (1938-2016) bei den Dreharbeiten zum „Tatort“ mit dem Titel „Duisburg-Ruhrort“ (1981).

**Zum „Tatort“-Jubiläum Schimanski-Marathon**

**KÖLN** - Zwischen 1981 und 2013 ist Götz George (†77) als Horst Schimanski zu sehen gewesen - zunächst als „Tatort“-Kommissar, dann in der Serie „Schimanski“. Zum 50-jährigen Bestehen der „Tatort“-Reihe holt der WDR den

Kult-Kommissar zurück auf den Bildschirm. Der erste Schimanski-„Tatort“ (Titel: „Duisburg-Ruhrort“) läuft an diesem Freitag um 22.15 Uhr im Ersten. Weitere zehn Folgen werden danach bis zum 10. November jeweils dienstags im

WDR ausgestrahlt. Die restlichen der insgesamt 29 Schimanski-„Tatorte“ sollen dann 2021 zu sehen sein. Alle Episoden sind im Anschluss an die TV-Ausstrahlung für jeweils 90 Tage in der ARD-Mediathek abrufbar.

**Kein Promi-Bonus für Tobi Schlegl**

**HAMBURG** - Vor fast fünf Jahren schmiss Tobi Schlegl (42) seinen TV-Job hin und begann eine Ausbildung zum Notfallsanitäter. Einen Promi-Bonus bekam der frühere „extra 3“-Moderator nicht. „Das Azubi-Leben war hart. Die haben mich genauso hart rangenommen wie jeden anderen auch, und das fand ich

auch gut“, so Schlegl. „Genauso wie alle anderen Anfänger wurde ich heranzitiert, wenn es um weniger angenehme Aufgaben ging wie Wachen-Küche putzen und Rettungswagen schrubben.“ Seine Bekanntheit durch seine Arbeit als VIVA- und ZDF-Moderator habe ihm keine Vorteile gebracht. „Das war ja von Anfang an so ein bisschen meine Angst, dass ich da eine Sonderrolle bekomme.“



Moderator Tobi Schlegl (42) ließ sich drei Jahre lang zum Notfallsanitäter ausbilden.

Foto: dpa/Georg Wendt

**MORGENPOST**

Erste große US-Live-Gala

Ariana Grande (27, l.) und Lady Gaga (34) performten bei den MTV Video Music Awards ihren Song „Rain On Me“.



Lady Gaga wie sie leibt und lebt: knallbunt mit pinker Maske.

# Lady Gagas irre Masken-Show

**NEW YORK - Als erste große US-Preisverleihung seit Beginn der Corona-Pandemie boten die MTV Video Music Awards ein starbesetztes Feuerwerk - im Freien, mit Abstand und Masken. Ein Star stahl dabei allen die Show.**

Lady Gaga (34) hat bei der Award-Show in der Nacht zum Montag insgesamt fünf Auszeichnungen abgeräumt und damit mehr als jeder andere nominierte Künstler.

Gaga gewann in der Kategorie „Künstlerin des Jahres“ und bekam den eigens für sie geschaffenen „Tricon Award“, der neben ihrem künstlerischen Schaffen auch ihren Einsatz als Aktivistin ehrt. „Das bedeutet mir mehr, als Ihr wahrscheinlich wahrnehmt“, sagte Gaga. „Es war kein einfaches Jahr für viele Menschen, aber ich sehe in der Welt einen großen Triumph des Mutes.“

Außerdem gewann die 34-Jährige gemeinsam mit Kollegin Ariana Grande (27) drei Preise für den Song „Rain On Me“ und das dazugehörige Video. Die beiden Sängerinnen traten auch gemeinsam auf. „Seid freundlich, tragt Masken und seid mutig“, rief Lady Gaga ihren Fans zu.

Das erste Live-Award-Spektakel in den USA seit Beginn der Corona-Krise fand auf mehreren Outdoor-Bühnen in New York statt, unter anderem einer Aussichtsplattform hoch über Manhattan, von der aus Sänger The Weeknd (30) auftrat, und einem Autokino in Brooklyn.

Das erste Live-Award-Spektakel in den USA seit Beginn der Corona-Krise fand auf mehreren Outdoor-Bühnen in New York statt, unter anderem einer Aussichtsplattform hoch über Manhattan, von der aus Sänger The Weeknd (30) auftrat, und einem Autokino in Brooklyn.

Total Gaga! Eine solche Hörner-Maske hat sicher noch niemand zuvor getragen.



Die Sängerin schlüpfte für jede Trophäe in eine neues Outfit samt neuer Maske.



So sah die Sängerin noch vor ein paar Jahren aus.



Adele (32) zeigt sich nach Mega-Gewichtsverlust im Bikini.

Foto: Instagram/Adele, upa/Mike Nelson

## Adele wog mal 45 Kilo mehr

**LONDON - Ja, sie ist es wirklich! Sängerin Adele (32) verblüfft ihre Fans mit einem neuen Foto - und zeigt damit erstmals ganz deutlich, wie sehr sie sich in den vergangenen Monaten verändert hat.**

Auf Instagram postete die fünfzehnfache Grammy-Gewinnerin ein Foto,

auf dem sie ein Bikini-Oberteil mit Jamaika-Flagge trägt. Von Bauch keine Spur! Ihren Look rundete Adele mit einer fesischen Knötchen-Frisur und mit Federflügeln ab. Die einst kurvige Sängerin hat in den vergangenen Monaten angeblich 45 Kilogramm an Gewicht verloren.



Fotos: dpa/Uncredited/MTV/AP

Foto: Instagram/emmaroberts



Die schwangere Schauspielerin Emma Roberts (29) mit ihrem Freund Garrett Hedlund (35).

## Emma Roberts im Babyglück

**LOS ANGELES - „American Horror Story“-Star Emma Roberts (29) wird Mutter! Auf Instagram bestätigte die Schauspielerin, dass sie ihr erstes Kind erwartet.**

„Ich und meine Lieblingsjungs“, schrieb Roberts zu einem Foto, das sie mit Babybauchlein in den Armen

ihrer Freundin Garrett Hedlund (35) zeigt. Damit verriet die Nichte von Hollywood-Star Julia Roberts (52) also auch das Geschlecht des Babys. Die angehende Großtante freut sich ebenfalls und kommentierte das Bild kurz und knapp mit: „Love you“ und einem Kuss-Emoji.

Brot, Brötchen und Gebäck schmecken vom regionalen Bäcker besonders gut.

Viele Bäckereien der Region sind Familienunternehmen. Ihre Erfahrungen aus mehreren Generationen können wir Tag für Tag schmecken, wenn wir frisches Brot, Brötchen und Kuchen genießen.

## Backen aus Leidenschaft

Egal ob Vollkorn-, Weizenbrot oder regionale Spezialitäten: Die Deutschen lieben Brot. Auch wenn der Wandel der Gesellschaft weiter voranschreitet und die drei Hauptmahlzeiten am heimischen Tisch längst durch viele kleine Snacks zwischen-

durch ersetzt worden sind, erfreut sich das Brot einer großen Beliebtheit bei den Konsumenten.

Bei der Brotvielfalt haben wir die berühmte Qual der Wahl. Die

Auswahl der Brotsorten in Deutschland sucht weltweit ihresgleichen. Man zählt aktuell mehr als 3200 verschiedene Brotspezialitäten im Deutschen Brotregister. Das gibt es nirgendwo sonst. Aber auch andere Backwaren stehen hoch im Kurs. Ein knuspriges Brötchen zum Frühstück, einen Pfannkuchen oder ein leckeres Stück Kuchen zum Kaffeetrinken: All das ist aus unserer täglichen Ernährung kaum wegzudenken.

Bevor wir jedoch Brot, Brötchen und all die anderen Backwaren genießen können, steckt viel Arbeit in diesen

Köstlichkeiten. Während wir noch in süßen Träumen zu Hause im warmen Bett schlummern, stehen Bäckermeister und Gesellen schon mitten in der Nacht in der Backstube, damit der Tag für uns mit frisch gebackenen Brötchen beginnen kann. Es werden Zutaten gewogen und gemischt, Teig geknetet, die Backöfen bestückt, die Produkte glasiert oder garniert.

Viele der Bäckereien in unserer Region sind traditionsreiche Unternehmen, meist Familienbetriebe. So tragen jahrelange Erfahrung und handwerkliche Sorgfalt dazu bei, dass

wir ofenfrische Produkte jeden Tag aufs Neue genießen können. Qualität ist dabei oberste Maxime. Besonders gut schmeckt es sowieso, wenn alles nach traditionellen Rezepten und ohne künstliche Zusatzstoffe gebacken wird. Handwerklich hergestelltes Brot hat einfach mehr Geschmack. Denn die Erfahrung des Bäckers, seine sorgfältige Handarbeit, seine Liebe zum Produkt, all das ist wichtig für das Aroma eines Brotes. Wenn ein Brotteig lange Zeit hat, zu arbeiten, wird er nicht nur kömmlicher, sondern auch deutlich aromatischer.

Es geht nichts über den Duft von frisch gebackenem Brot - ganz zu schweigen vom Geschmack.



## Mit der MOPÖ und Bäckereien der Region ofenfrische Produkte genießen

Bei unserer aktuellen Gutscheinaktion möchten wir Ihnen, liebe Leser, zeigen, bei welchen heimischen Bäckereien Sie echte sächsische Handwerkskunst genießen können.

An vier aufeinanderfolgenden Dienstagen erhalten Sie

einen Bäckergutschein, mit dem Sie jeweils am nächsten Tag, also am Mittwoch, eine bestimmte Brotsorte zum halben Preis bekommen.

**Die Gutscheine finden Sie in der Morgenpost:**

► heute: Mischbrot, gültig morgen

► 8. September: Vollkorn, gültig am 9. September

► 15. September: Spezialbrot, gültig am 16. September

► 22. September: Mischbrot, gültig am 23. September.

Also dann: Guten Genusssale

Bevor Brötchen und Hefeteilchen geformt werden, gibt es in der Backstube allerhand zu tun, unter anderem muss der Teig kräftig durchgeknetet werden.



**BÄCKERGUTSCHEIN  
1/2 PREIS**

# GROSSE BÄCKERAKTION DER MORGENPOST

Das traditionelle Bäckerhandwerk lädt Sie mit Gutscheinen zum Genießen und Sparen ein.



seit  
1985

**BÄCKEREI ADLER**

[www.stollen-erzgebirge.de](http://www.stollen-erzgebirge.de)

Bäckerei, Konditorei & Café



seit  
1909

**BÄCKEREI BRÜCKNER**

[www.baeckerei-brueckner.de](http://www.baeckerei-brueckner.de)

Bäckerei & Café



seit  
1892

**BÄCKEREI GÖPFERT**

[www.baeckereigoepfert.de](http://www.baeckereigoepfert.de)

Bäckerei



seit  
1922

**BÄCKEREI MEYER**

[www.baeckerei-meyer-chemnitz.de](http://www.baeckerei-meyer-chemnitz.de)

Bäckerei



seit  
1984

**BÄCKEREI & KONDITOREI  
NESTLER**

[www.baeckerei-nestler.de](http://www.baeckerei-nestler.de)

Bäckerei & Konditorei



seit  
1995

**BÄCKEREI SACHSE  
MITTWEIDA**

Bäckerei, Konditorei & Café



seit  
1977

**BÄCKEREI VIEWEGER**

[www.viewegerback.de](http://www.viewegerback.de)

Bäckerei, Konditorei & Café



seit  
1898

**ZUM KIRCHBÄCK**

[www.kirchbaeck.de](http://www.kirchbaeck.de)

Bäckerei, Konditorei & Café



seit  
1927

**ZUM SCHELLENBERGER**

[www.baeckerei-zum-schellenberger.de](http://www.baeckerei-zum-schellenberger.de)

Bäckerei & Konditorei



Testen Sie unsere Produkte, die nach traditionellen Rezepten und mit viel Leidenschaft für Sie frisch gebacken werden. Die teilnehmenden Filialen finden Sie auf dem jeweiligen Gutschein.

An nachstehenden Dienstagen werden die Gutscheine abgedruckt und sind jeweils am darauffolgenden Mittwoch gültig: 01.09.2020, 08.09.2020, 15.09.2020 und 22.09.2020.

\* Die Morgenpost ist ein Produkt der  
DDV MEDIENGRUPPE

**MOR  
GEN  
POST**



# Sintflut in Sachsen

**CHEMNITZER  
MORGEN  
POST**

ZEITUNG FÜR SACHSEN  
Dienstag, 13. August 2002 - 0,40 Euro  
Nr. 187/33 - F 11773

- Talsperren laufen über ● Dambruch in Glashütte ● Feuerwehren im Dauereinsatz
- Schulen dicht ● Evakuierungen in Freital
- Millionenschäden an Häusern ● Elbe steigt über 6 Meter ● Dresdner Zwinger gesperrt ● Frau starb beim Wasserschöpfen

## Liebe Leserinnen und Leser!

Unser Land wird zur Zeit von einer der schwersten Katastrophen in seiner Geschichte heimgesucht. Auch unser Verlag wurde davon betroffen. Das Gebäude der Morgenpost steht unter Wasser. Um Sie trotzdem über die Lage im Land, die aktuellen Entwicklungen und den Einsatz der Rettungskräfte informieren zu können, haben wir eine Notredaktion eingerichtet.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Sie deshalb in den nächsten Tagen nur eine im Umfang verringerte Morgenpost erhalten können.

Und wir hoffen, dass wir wie das ganze Land bald zum normalen Leben zurückfinden können.

Ihre Redaktion



Zwei Frauen kämpfen sich durch die hüft hohen Fluten in der Innenstadt von Aue.

Foto: Uwe Meinhold

**30** JAHRE  
**CHEMNITZER  
MORGENPOST**

**S**achsen im Flutchaos - das sind Bilder, die wir alle nicht vergessen können. Nach tagelangem heftigen Regen in Tschechien schwoll der Elbpegel bei Dresden am 11. August 2002 innerhalb kurzer Zeit von 1,68 auf 5,58 Meter an. Am nächsten Tag ging auch in Sachsen ein sintflutartiger Regen nieder und so erreichte das „Jahrhunderthochwasser“ am 12. August 2002 auch Chemnitz.

Straßen und Häuser standen unter Wasser, darunter beispielsweise der Europark, Stadtgebiete wie das Chemnitztal oder Erfenschlag und sogar eine Spur der A4 zwischen Chemnitz-Glösa und Mitte war überflutet. Die Situation war in weiten Teilen von Sachsen dramatisch. Flüsse wie Zschopau, Flöha, Zwickauer Mulde oder Freiburger Mulde schollen innerhalb kurzer Zeit auf das Mehrfache ihrer sonstigen Größe an. Die Wassermassen

hinterließen überall unglaubliche Schäden.

Auch das Redaktionsgebäude der Morgenpost in Dresden war betroffen. Deshalb gab es mehr als zwei Wochen lang nur eine Not-Redaktion und damit auch eine Not-Ausgabe der Morgenpost.

Leider blieb es in den letzten Jahren nicht bei diesem einen Hochwasser. Davon und andere bewegende Themen lesen Sie in unserem heutigen Jubiläumsrückblick.

Erste Zahlen-Bilanz nach dem Hochwasser: 8 000 Haushalte, 125 Firmen, 25 Millionen Euro Schaden

# So schlimm wütete die Flut in Chemnitz

Von Petra Pape-Seidel

Das Wasser kam mit rasender Wucht und hinterließ in Chemnitz 25 Millionen Euro Schaden - so die erste Rathaus-Hochrechnung. Eine Woche nach den verheerenden Überschwemmungen im Stadtgebiet zogen die Verantwortlichen gestern Bilanz.

„Etwa 8 000 Haushalte sind von der Flut betroffen. Darin eingerechnet

sind sowohl große Schäden als auch Stromausfälle“, sagte OB Barbara Ludwig (48, SPD). Schlimm wütete das Wasser auch in Firmen: 125 betroffene Unternehmen, 14 Millionen Euro Schaden. Die kommunalen Töchter, wie etwa GGG und CVAG, hat es mit 2,4 Millionen erwischt. Die Schäden an städtischen Einrichtungen wie Schulen, Sportstätten, Museum Gunzenhauser, Stadtpark schlagen mit 1,9 Millionen zu Buche. Allein im

Stadtbad versenkte die Flut 44 000 Euro. Der sanierte Bauhaus-Tempel sollte am vergangenen

Wochenende wiedereröffnen. Doch das Wasser flutete den Keller. Die OB: „Wir werden noch et-

wa zehn Tage für Reparaturen brauchen.“ Hundert Helfer sind derzeit bei Aufräumar-

beiten im Einsatz, 15 ASR-Fahrzeuge fahren Sperrmüll ab. Fünf Teams nehmen Schä-

den auf. Rund 6 Millionen Euro sind an Privathaushalten erfasst, vom Haus übers Auto bis

zum Kühlschrank. Frau Ludwig: „Die meisten Leute reagieren sehr gefasst. Aber im nähe-

ren Gespräch rollen dann die Tränen. Da hängen bewegende Schicksale dran.“

Rund 50 000 Euro gingen bislang auf dem Spendenkonto der Stadt ein und werden nach Dringlichkeit verteilt. Mahnungen und Vollstreckungen sind bis Jahresende für Flutopfer ausgesetzt. Das Bürger-telefon (0371/4881588) ist weiter von 8 bis 18 Uhr besetzt.

Land unter: An der Annaberger Straße wurde ein Autohandel überflutet. Foto: Haertelpress

Indes schauen die Verantwortlichen mit bangem Blick zum Himmel. Bürgermeister Berthold Brehm (59, CDU): „Wetterlage und Pegelstände werden sehr genau beobachtet. Der Alarmplan wurde

überarbeitet. Wir waren jetzt schon bei Hochwasserstufe 2. Privatpersonen können sich ab sofort bei den Feuerwehren leere Sandsäcke abholen, bis zu 100 Stück pro Haushalt.“



In Harthau hat das Wasser das Heim von Peter Schüttoff schwer erwischt. Er räumt Möbel und Waschmaschine raus. Foto: dpa



+++ Teile von Chemnitz überschwemmt +++ Katastrophenalarm +++ Schulen geschlossen +++

## Schlimmer als die Jahrhundertflut!

### Wasserschloss wurde geflutet

Am Sonnabend noch gaben sich Paare im Wasserschloss Klaffenbach das Ja-Wort, ein paar Stunden später war daran nicht mehr zu denken. Der komplette Schlosshof war Sonntagmorgen ein See. Das Wasserschloss selbst machte seinem Namen alle Ehre, wurde geflutet. In den frühen Morgenstunden schwammen die Würschnitz und der kleine Tiergartenbach über die Ufer. Nicht nur das Wasserschloss, sondern auch große Teile des angrenzenden Golfplatzes wurden binnen Minuten regelrecht geflutet. Die Feuerwehr rückte zum Abpumpen des Schlosses an. „Seit 6 Uhr sind wir dabei, Wasser aus dem Kellergeschoss zu pumpen. Es drückt aber immer wieder rein. Die Obergeschosse sind noch trocken“, so ein Feuerwehrmann. Gut vorbereitet hatten sich die Angestellten des Schlosshotels und des Restaurants. Alle Türen und Eingänge waren vor dem Hochwasser mit hohen Sperrwänden abgedichtet worden. ary



In Erfenschlag mussten Feuerwehrleute Senioren aus einem Pflegeheim in Sicherheit bringen. Foto: haertelpress



Nach den starken Niederschlägen setzten die Würschnitz und ein Bach das Wasserschloss und den gesamten Hof unter Wasser. Foto: dpa



In Einsiedel ließ die Feuerwehr nichts unversucht, um ein Seniorenheim vor den Wassermassen zu schützen. Foto: Christof Heyden



Viele Schaulustige zog es trotz Dauerregens gestern nach draußen. Wie hier auf der Bierbrücke war das Interesse am Hochwasser (gr.F.) groß. Die Annaberger Straße glich gestern einem riesigen Fluss (F.o.). Fotos: Christof Heyden, dpa



allenfalls für eine Notbetreuung gesorgt. Informationen gibt's in den Schulen selbst oder am Bürger-telefon 0371/488 33 44. ary

+++ Talsperren laufen über +++ Erste Orte evakuiert +++ Überall Straßensperrungen +++ Brücken weggerissen +++ Zwickauer Innenstadt bedroht +++ Katastrophenalarm in Chemnitz, Westsachsen, Erzgebirge +++ Bürgermeister: „Alles schlimmer als 2002“ +++ Und es regnet weiter... +++



## Schon wieder! Sintflut in Sachsen

Chemnitz unter Wasser! Insbesondere in der Innenstadt, in Harthau, Klaffenbach sowie Rottluff sind die Rettungskräfte seit Sonntagabend pausenlos im Einsatz. Autofahrer mussten aus den Fluten gerettet werden. Straßenbahngleise sind ebenso untergetaucht wie einige Straßen. Brücken wurden gesperrt, und ein Ende des Dauerregens ist noch nicht in Sicht. Vom Hochwasser betroffene Chemnitzler sind sich sicher: Die Lage ist schlimmer als zur Jahrhundertflut 2002.

In der Innenstadt verschärfte sich die Hochwassersituation in den frühen Morgenstunden. Die Chemnitz trat über die Ufer, überschwemmte die Annaberger Straße und Nebenstraßen. Trotz hüfthohen Wasserständen auf den Fahrbahnen wagten einige Autofahrer die Durchfahrt und blieben stecken - wie Yildirim Aziz (38). Sein Mercedes soll in der Gustav-Freytag-Straße ab, die Feuerwehr rückte zur Rettung an. „Die Straße war nicht gesperrt, also bin ich einfach gefahren. In mein ganzes Auto ließ dann plötzlich Wasser, der Motor ging aus und war nicht mehr zu starten“, ärgerte sich der Mercedes-Fahrer über seinen Leichtsinn, der nun teuer wird.

Wie schon bei früheren Hochwassern ist auch diesmal das Stadtbad wieder betroffen. Der Keller stand komplett unter Wasser, das Bad blieb geschlossen. Erwischt hat es auch die Hauptfeuerwache in der Schadestraße. Parallel zu ihren Einsätzen mussten die Kameraden auch in ihrer Wache die Pumpen ansetzen. In Harthau und Klaffenbach waren die Anwohner die ganze Nacht auf den Böden. Die Flüsse Zwickau und Würschnitz setzten viele Häuser und Firmen un-

Schon wieder! Ziemlich genau acht Jahre nach der „Jahrhundertflut“ 2002 kam es erneut zum Hochwasser. Diesmal waren vor allem die Grundstücke entlang von Chemnitz, Zwickau und Würschnitz stark von den Schäden betroffen.

**CHEMNITZER MORGENPOST**  
 Montag, 3. Juni 2012  
 1,60 €

**Rote Bullen stürmen in Liga 3**  
 Fußball-Konkurrenz

**FCE: Coach Götz will neuen Keeper holen**  
 Froberg

**Prof. lehrt Pflanzen (den) Bergbau**  
 Wohnungs-Zensur

**Sachsen hat höchsten Leerstand**

**30 JAHRE**  
**CHEMNITZER MORGENPOST**

**30 JAHRE**  
**CHEMNITZER MORGENPOST**

Mega-Orkan „Kyrill“ fegte Mitte Januar 2007 durch Sachsen. In Chemnitz kam er auf eine Spitzengeschwindigkeit von 120 km/h, auf dem Fichtelberg waren es 172 km/h. Es gab riesige Schäden. Bäume brachen wie Streichhölzer, Laster kippten um, ganze Dächer flogen davon, es gab jede Menge Stromausfälle, die Bahn musste zeitweise den Verkehr einstellen.

**CHEMNITZER MORGENPOST**  
Freitag, 19. Januar 2007 640

**So tobte Kyrill durch Sachsen**

- Bäume entwurzelt
- Dächer abgedeckt
- Züge gestoppt
- Flüge gestrichen
- Lkws von Autobahnen geweht
- Stromausfälle
- Zahlreiche Verletzte
- Schulen dicht
- Millionenschäden

**So tobte Kyrill durch Sachsen**

S. 6 und 30

**Bahnverkehr eingestellt ++ Bäume entwurzelt ++ Dächer abgedeckt**

# Sachse stirbt auf der Autobahn



Toter Fahrer: Eine Böe ließ einen Laster aus Zittau auf der A 13 verunglücken.

Viele umgestürzte Bäume, mindestens zwei Verletzte, gestoppter Bahn- und Tramverkehr, Stromausfälle, alle Feuerwehren im Dauereinsatz - Super-Orkan Friederike fegte ab Nachmittag mit ungeheurer Macht über die Region.

Auf der A13 bei Ortrand an der Grenze zu Sachsen riss eine Böe einen Baustoff-Laster auf dem Weg Richtung Dresden um. Der aus der Oberlausitz stammende Fahrer

wurde im Führerhaus eingeklemmt, verstarb noch vor Ort.

Auf der Chemnitzer Theaterstraße hob ein Baugerüst ab, bedeckte Autos mit Trümmern. In der Paracelsusstraße deckte der Wind ein Hausdach ab. In der Liebermannstraße stürzte ein Baum auf ein Haus.

Umgestürzte Bäume blockierten Zwickauer und Albrecht-Thaer-Straße. In der Slevogtstraße landete eine

Stromleitung auf der Straße. In der Bretgasse flogen Ziegel vom Dach - gesperrt.

Bei Zwickau-West krachte ein Baum auf die A72. In Höhe Zwickau-Ost raste am Abend ein Laster in den Rückstau. Es gab mindestens zwei Verletzte.

Der Bahnverkehr kam zum Erliegen, die Firma Regiobus stellte den Betrieb ein. Die CVAG ließ die Straßenbahnen stehen. Hauptbahnhof dicht, Reisende sollten in Chemnitz übernachten.

Auch in der Region wurden Dächer

abgedeckt, darunter das Hotel Schützenhaus in Wilkau-H. und das Gymnasium Augustusburg. In Freiberg wurde das historische Rathaus beschädigt.

In den Ortschaften Adeleberg, Glösa, Rabenstein fiel der Strom aus. In Mittelsachsen waren Tausende Haushalte ohne Strom. In vielen Schulen gab es ab Mittag „Sturmfrei“.

Die Polizei-Leitstelle zählte rund 180 Notrufe. Weitere 180 Anrufer kamen in Spitzenzeiten nicht durch. Ein Polizeisprecher: „Bei uns war Land unter“ brl



Eine Liche blockierte die Lärchenstraße in Rohnstein-E. (L.), in Chemnitz, Liebermannstraße, stürzte ein Baum auf ein Haus.



Das wird teuer: In der Chemnitzer City sorgte das Orkantief für viele Blechschäden.



Pure Natur-Gewalt: Eine umgekippete Lichtsäule im Hohenstein-E.

## Mehrere Tote! Orkantief wütete schlimmer als Kyrill

Der Orkan Friederike fegte durch Deutschland und kostete mehrere Menschenleben. Hunderte Personen wurden verletzt, die Sachschäden erreichten einen hohen Millionenbetrag.

schwindigkeit von 203 km/h und übertraf damit sogar den Supersturm Kyrill aus dem Jahr 2007. Auf dem Fichtelberg erreichten die Windböen Tempo 174.

In einigen Bundesländern fiel der Schulunterricht aus. Nicht so in Pöbneck (Thüringen). Dort deckte der Orkan ein Schuttdach während des Unterrichts

ab. Die Kinder blieben unverletzt. Mehrere Flughäfen, darunter Leipzig und Dresden, strichen aus Sicherheitsgründen Flüge. Die Bahn stellte den Zugverkehr ein.

Regionale Bahnen wie im Vogtland und Erzgebirge zogen nach. Auch in den Niederlanden sowie Belgien starben drei Menschen durch umstürzende Bäume.

Nach der bisherigen Übersicht wurde in Bad Salzungen (Thüringen) sogar ein Feuerwehrmann (28) von einem Baum erschlagen. Ein Helfer wurde auch in NRW tödlich verletzt. In Emmenrich wurde ein Camper (59) von einem Ast erschlagen, in Lippstadt kippte ein Transporter um, ein Laster fuhr in das Fahrzeug und tötete den Fahrer (68).



Ein Laster kippte auf der A 71 nahe Kreuz Erfurt um.



Die Bahn stellte den Zugverkehr ein. Auf Bahnhöfen strandeten Reisende, hier Frankfurt/UM.

Nach „Kyrill“ schafften es beispielsweise auch Orkan „Friederike“ (Januar 2018) und Orkan „Sabine“ (Februar 2020) auf die MOPO-Titelseite. „Friederike“ (Spitzengeschwindigkeit 113 km/h in Chemnitz, 174 km/h auf dem Fichtelberg) richtete so-

gar noch größere Schäden als „Kyrill“ an - übrigens auf den Tag genau elf Jahre nach ihrem Mega-Vorgänger. „Sabine“ kam mit bis zu 115 km/h in Chemnitz und 150 km/h auf dem Fichtelberg daher. Sie blies vergleichsweise moderat in Sachsen.

**Kurios: Die Fluggesellschaft British Airways kam dank „Sabine“ zu einem Rekord. Eine Boeing 747 brauchte mit Rückenwind von New York nach London nur vier Stunden und 56 Minuten (normalerweise sechs Stunden und 13 Minuten).**

**Skurriles aus aller Welt**

Eine Maschine der Fluggesellschaft „British Airways“ stellte dank Sturmief „Sabine“ einen neuen Rekord auf.

## Mit Sturm-Schub! Boeing fliegt in Rekordzeit über den Atlantik

**HEATHROW** - Während Sturmief „Sabine“ vielerorts für Chaos und Verwüstung sorgte, hat der Orkan der Fluggesellschaft British Airways zu einem Rekord verholfen! Wie das Onlineportal „Flightradar24“ berichtet, hat ein Flugzeug des Unternehmens die Strecke von New York nach London durch den starken Rückenwind in nur vier Stunden und 56 Minuten zurückgelegt. Normalerweise sind für diese Strecke

rund 6 Stunden und 13 Minuten nötig. Die Boeing 747 soll mit Geschwindigkeiten von mehr als 1 200 Kilometern in der Stunde unterwegs gewesen sein - üblich sind etwas über 900 Stundenkilometer. Wie BBC News berichtet, brach der Pilot damit einen Rekord, der bisher von der Airline Norwegian gehalten wurde. Im Januar 2016 absolvierte einer ihrer Piloten dieselbe Strecke in fünf Stunden und 13 Minuten.

## Hier können Sie gewinnen!

30 Jahre Chemnitzer Morgenpost - ein Jubiläum, das gefeiert werden muss. Und was gehört zu einer Feier? Richtig - Geschenke! Also verschenken wir an unsere Leser zehnmal 50 Euro, zehnmal ein MOPO-Digital-Abo und jede Menge Überraschungsgeschenke.

So können Sie gewinnen: Bis zum 4. September stellen wir Ihnen eine Gewinnspielfrage, die beantwortet werden muss. Die Lösungen finden Sie in der jeweiligen Ausgabe unserer Jubiläums-Serie (montags bis freitags). Insgesamt zehn Fragen wird es geben. Die Antworten sammeln Sie dann und schicken diese komplett an: Chemnitzer Morgenpost, Straße der Nationen 12, 09111 Chemnitz, oder per E-Mail an: [mopogewinnspiel@ddv-mediengruppe.de](mailto:mopogewinnspiel@ddv-mediengruppe.de). Einsendeschluss ist der 11. September 2020.

Und das ist unsere siebte Gewinnspielfrage: Wie hieß der Orkan, der Mitte Januar 2007 durch Sachsen fegte? Bitte Kennwort „30 Jahre Chemnitzer Morgenpost“ nicht vergessen. Wichtig ebenfalls: Gewinnwunsch, Name, Adresse und Telefonnummer! Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtigen Antworten veröffentlichen wir später in der MOPO. Viel Glück!

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf [www.abo-mopo.de/teilnahmebedingungen-30jahre](http://www.abo-mopo.de/teilnahmebedingungen-30jahre)